

Vor der Kommunalwahl 2020

Rechtliche Grundlagen, Organisation und Strukturdaten



Vor der Kommunalwahl 2020

Impressum:

Herausgeber:

Stadt Nürnberg
Amt für Stadtforschung und Statistik
für Nürnberg und Fürth
Unschlittplatz 7a
90403 Nürnberg
Telefon 09 11 / 2 31-28 43
Fax 09 11 / 2 31-74 60
E-Mail statistikinfo@stadt.nuernberg.de
Internet www.statistik.nuernberg.de

Titelgestaltung: Stadtgrafik Nürnberg, Laura Keilwerth

Druck: noris inklusion gGmbH
Werk West/Druckerei
Dorfäckerstr. 37
90427 Nürnberg

Erscheinungsdatum: Februar 2020

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern 2020.....	3
Gemeinsame Oberbürgermeister- und Stadtratswahl	3
Oberbürgermeisterwahl	3
Stadtratswahl	4
Gesetzliche Grundlagen	5
Wahlverfahren und -organisation	5
Auszählung der Stadtratsstimmen am Montag.....	6
Aktives und passives Wahlrecht	6
Stadtrat	6
Oberbürgermeister.....	6
Räumliche Gliederung des Abstimmungs-/Wahlgebietes.....	7
Wahlvorschläge.....	7
Sitzzuteilungsverfahren	8
Wahlbeteiligung	8
Stimmberechtigte bei der Kommunalwahl nach Altersgruppen.....	8
Wahllokale bei der Kommunalwahl nach Stimmbezirken.....	10
weitere Veröffentlichungen zu diesem Thema.....	12
Strukturdaten 2019 - Tabellen.....	13
Strukturdaten 2019 - Karten	18

Allgemeine Gemeinde- und Landkreiswahlen in Bayern 2020

Am 15. März 2020 finden in ganz Bayern die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt. Gewählt werden dabei die Gemeinde-/Stadträte und die ersten Bürgermeister bzw. Oberbürgermeister sowie die Mitglieder der Kreistage und die Landräte. Die Wahlperiode beträgt sechs Jahre. Die Zahl der Gemeinderatsmitglieder und der Kreisräte ist grundsätzlich nach der Größe der jeweiligen Gebietskörperschaft gestaffelt, wobei die Einwohnerzahl in Betracht kommt, die vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung früher als sechs Monate vor dem Wahltag veröffentlicht wurde. Für München und Nürnberg macht die Bayerische Gemeindeordnung eine Ausnahme: Die Zahl der Stadtratsmitglieder ist hier, unabhängig von der Einwohnerzahl, auf 80 für München und 70 für Nürnberg festgelegt.

Gemeinsame Oberbürgermeister- und Stadtratswahl

Nach dem zweiten Weltkrieg wurden die ersten Oberbürgermeister auf Anordnung der seinerzeitigen amerikanischen Militärregierung bestellt (Julius Rühm, Martin Treu und Hans Ziegler). Nach den Stadtratswahlen 1946 und 1948 bestimmte jeweils der Stadtrat den Oberbürgermeister aus seiner Mitte (Hans Ziegler und Dr. Otto Ziebill). 1952 fand die erste direkte OB-Wahl zusammen mit der Stadtratswahl statt. Die Wahlperiode des direkt gewählten OB betrug stets sechs Jahre, die des Stadtrats bis 1960 vier Jahre und seither sechs Jahre. 1957 verstarb der damalige Oberbürgermeister Dr. Bärnreuther, wodurch in diesem Jahr Neuwahlen erforderlich waren. Seit dieser Zeit wurde bis 1987 der Oberbürgermeister jeweils etwa in der Mitte der Stadtratsperiode gewählt. 1989 wurde das „Gesetz zur Erleichterung der Anpassung von Amtszeiten von berufsmäßigen ersten Bürgermeistern und Landräten an die Wahlzeiten des Gemeinderats und Kreistages“ erlassen. Der seinerzeitige Oberbürgermeister Dr. Schönlein nutzte das Gesetz, verkürzte seine Amtszeit und hat sich mit Beschluss des Stadtrats vom 12. Juli 1989 im Jahr 1990 zusammen mit der Wahl des ehrenamtlichen Stadtrates zur Neuwahl gestellt. Somit werden am 15.03.2020 die Mitglieder des Stadtrats und der Oberbürgermeister wieder gemeinsam für die nächsten sechs Jahre bestimmt. Mittlerweile ist in Bayern die Harmonisierung von Amts- und Wahlzeiten der Gemeinderäte und der Oberbürgermeister gesetzlich festgelegt.

Oberbürgermeisterwahl

Die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger wählen mit der Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen die erste Bürgermeisterin oder den ersten Bürgermeister (Art. 17 GO). In kreisfreien Städten führt die gewählte Person die Bezeichnung „Oberbürgermeister“. Die Oberbürgermeisterin oder der Oberbürgermeister übt ihr oder sein Amt berufsmäßig aus, ist damit Beamtin oder Beamter auf Zeit (Art. 34 GO) und führt den Vorsitz im Stadtrat.

Bei der Oberbürgermeisterwahl hat jede Wählerin und jeder Wähler eine Stimme, die an eine der auf dem Stimmzettel aufgeführten Personen vergeben werden kann. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält (Art. 46 GLKrWG). Erhält keiner diese Mehrheit, so findet am zweiten Sonntag nach dem Wahltag eine Stichwahl unter den zwei Personen statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben. Bei der Stichwahl ist gewählt, wer von den abgegebenen gültigen Stimmen die höchste Stimmenzahl erhält. Bei gleicher Stimmenzahl entscheidet das Los.

Bei den ersten acht Oberbürgermeisterwahlen seit 1952 war stets der Kandidat der SPD vor dem der CSU erfolgreich. Siebenmal war hierzu nur ein Wahlgang erforderlich. Lediglich 1987 verfehlte der SPD-Kandidat Dr. Schönlein, der dem aus Altersgründen nicht mehr antretenden Dr. Urschlechter nachfolgte, die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang um 390 Stimmen. Die nachfolgende Stichwahl entschied er mit 57,6 % der gültigen Stimmen klar für sich. 1996 kam dann der Umschwung. Bei der Erstwahl erreichten die beiden Kandidaten Dr. Schönlein (SPD) und Scholz (CSU) beide 44 % Stimmenanteile, so dass eine Stichwahl erforderlich wurde. Diese entschied dann der CSU-Bewerber mit einem Stimmenanteil von 55,5 % für sich. Andere Kandidaten als die von SPD und CSU hatten nie auch nur annähernd eine Chance, Oberbürgermeister zu werden.

Bei der Oberbürgermeisterwahl 2002 kam es im ersten Wahldurchgang ebenfalls zu der Situation, dass sich keiner der Vertreter der traditionell starken Parteien CSU und SPD durchsetzen konnte. Scholz (CSU) mit 45,9 % und Dr. Maly (SPD) mit 49,2 % mussten zwei Wochen nach der Kommunalwahl in die Stichwahl. Dr. Maly (SPD) entschied die Stichwahl mit einer deutlichen Mehrheit von 56 % der Stimmen klar für sich. Damit hatte Nürnberg, wie in den Jahrzehnten vor 1996, wieder einen SPD-Oberbürgermeister. Bei einer insgesamt nochmals um 3,3 %-Punkte auf 52,1 % gesunkenen Wahlbeteiligung war es dem SPD-Kandidaten besser als seinem Kontrahenten gelungen, zusätzliche Wähler zu gewinnen.

Der amtierende Oberbürgermeister Dr. Maly (SPD) konnte 2008 gegenüber der Stichwahl von 2002 sogar noch an Stimmen zulegen. Dr. Maly erreichte schon in der Erstwahl mit 64,3 % der Stimmen bei weitem die erforderliche Mehrheit, sein Kontrahent Dr. Gsell (CSU) bekam 27,4 % und somit 67 625 Stimmen weniger. Die weiteren sieben Kandidatinnen und Kandidaten erreichten zusammen 8,3 % der Stimmen. Ein noch besseres Ergebnis konnte Dr. Maly bei der darauffolgenden Oberbürgermeisterwahl erlangen. Die Stadt hatte ihn zum dritten Mal zum Oberbürgermeister gewählt. Er erreichte ohne Stichwahl mit 67,1 % der Stimmen das zweitbeste Ergebnis für einen Nürnberger OB überhaupt nach dem 2. Weltkrieg. Der CSU-Kandidat Brehm erreichte 24,1 %, die anderen sieben Kandidatinnen und Kandidaten erhielten zusammen weniger als 9 %. Die Wahlbeteiligung sank auf einen historischen Tiefstand von 44,3 %.

Stadtratswahl

In Nürnberg sind 70 Stadtratsmitglieder zu wählen, so dass jede Partei oder Wählergruppe maximal 70 Bewerberinnen oder Bewerber auf ihrem Wahlvorschlag aufführen kann. Dabei kann eine Person auf dem Wahlvorschlag bis zu dreimal aufgeführt werden. Im Wahlvorschlag müssen die dreimal genannten Personen zuerst und die zweimal genannten vor den einmal genannten Personen aufgeführt sein (Art. 25 Abs. 4 GLKrWG).

Bei der Stadtratswahl 2002 konnte die CSU zwar ihren Stimmenanteil von 1996 in etwa halten und wurde wie 1996 stärkste Kraft, die SPD mit 39,5 % hatte allerdings am deutlichsten Stimmen gewonnen (+5,2 %-Punkte). Auf Sitze im Stadtrat umgerechnet bedeutete dies vier Sitze mehr für die SPD als noch im Jahr 1996. Die CSU hingegen stagnierte bei einem Stimmenanteil von 43,6 % (1996: 43,7 %). Im Gegensatz zur SPD musste die CSU sogar einen Sitz im Stadtrat abgeben und kam nach der Wahl 2002 auf 32 Sitze (1996: 33). Die verbliebenen neun Sitze verteilten sich auf die übrigen Parteien.

Die CSU hatte sich 2002 nach Stimmenanteilen nicht wirklich verschlechtert; die SPD als großer Konkurrent hatte einfach mehr Stimmen gewonnen. Dieser Umstand führte letztlich auch dazu, dass die CSU nicht die Position als stärkste Kraft im Stadtrat aufgeben musste. Mit einem Stimmenanteil von knapp 40 % hatte sich die SPD von ihrem Stimmenverlust bei der vorhergehenden Wahl fast wieder erholt. Der vorläufige Abwärtstrend seit ihrem höchsten Wert im Jahr 1972 mit 55,1 % (= 39 Sitze) auf nur noch 34,3 % oder 25 Sitze im Jahr 1996 konnte vorerst gestoppt werden. Die GRÜNEN mussten bei der Wahl 2002 deutliche Verluste in Kauf nehmen. Der Rückgang der Stimmenanteile um 2,3 %-Punkte auf 5,8 % ging einher mit dem Verlust von zwei Sitzen im Stadtrat. Die F.D.P erreichte 1996 trotz ihrer Listenverbindung mit den Freien Nürnberger Bürgern nur 2,4 % Stimmenanteil und damit einen Sitz im Stadtrat. Auch bei der Wahl 2002 konnte dieses Bündnis nur 2,1 % Stimmenanteil verbuchen, was im Saldo weder einen Gewinn noch Verlust des einen Sitzes im Stadtrat ausmachte.

2008 hatte die SPD ihren Stimmenanteil um 3,8 %-Punkte verbessern können und wurde mit 43,2 % und 32 Sitzen stärkste Fraktion im Nürnberger Stadtrat. Die CSU verlor 11,6 %-Punkte und schrumpfte bei einem Stimmenanteil von 32 % auf 23 Sitze. Die Grünen hatten einen fünften Sitz (7,6 %), die FDP (3,2 %) einen zweiten Sitz und die Bürgerinitiative Ausländerstopp (3,3 %) ebenfalls einen zweiten Sitz hinzugewonnen. Die LINKE LISTE Nürnberg (4,8 %) zog mit drei Mandaten neu in den Nürnberger Stadtrat ein. Die ödp (1,1 %) erhielt aus der Listenverbindung mit der FDP einen Sitz, den sie alleine nicht erhalten hätte. Auch von der Nürnberger Bürgerliste - Freie Wähler e. V. (1,4 %) zog ein Vertreter in den Stadtrat ein. Der Stadtrat der Guten (2,3 %) behielt seinen Sitz, die Republikaner waren nicht mehr im Stadtrat vertreten. Diese Sitzverteilung hatte das Wahlamt bereits aufgrund des Ergebnistrends vom Sonntagabend (siehe S. 6) geschätzt, lediglich der ödp-Sitz (zu Lasten der CSU) war nicht vorhergesehen worden.

In der folgenden Stadtratswahl im Jahr 2014 konnte die SPD ihren Stimmenanteil um weitere 0,9 Prozentpunkte verbessern und war mit 44,1 % erneut die stärkste Fraktion im Nürnberger Stadtrat. Aufgrund des geänderten Sitzzuteilungsverfahrens (Proporzverfahren nach Hare/Niemeyer, siehe unten) erhielt sie trotz des Stimmengewinns nur 31 Sitze, einen weniger als bisher. Die CSU verlor 2,6 Prozentpunkte und musste bei einem Stimmenanteil von 29,4 % zwei Sitze abgeben. Sie war nur noch mit 21 Sitzen im Stadtrat vertreten. Die GRÜNEN haben einen sechsten Sitz und die Freien Wähler sowie die ÖDP jeweils einen zweiten Sitz hinzugewonnen. Dagegen musste die FDP ihren bei der Wahl 2008 neu hinzugewonnenen zweiten Sitz wieder abgeben. Für die LINKE LISTE zogen wieder drei, für die BIA wieder zwei Mitglieder in den Stadtrat ein und der Stadtrat der Guten behielt seinen Sitz. Die PIRATEN waren mit einem Sitz erstmals im Nürnberger Stadtrat vertreten.

Gesetzliche Grundlagen

Rechtsgrundlagen für die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen sind:

- Gesetz über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz - GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006 (GVBl. S. 834), zuletzt geändert durch § 3 des Gesetzes vom 24. Juli 2019 (GVBl. S. 342),
- Wahlordnung für die Gemeinde- und die Landkreiswahlen (Gemeinde- und Landkreiswahlordnung - GLKrWO) vom 7. November 2006 (GVBl. S. 852, BayRS 2021-1/2-1-I), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18. November 2019 (GVBl. S. 695),
- Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in der Fassung vom 22.08.1998, (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), zuletzt geändert durch § 5 Abs. 2 des Gesetzes vom 23. Dezember 2019 (GVBl. S. 737).

Gegenüber der Kommunalwahl 2014 treten 2020 auch einige gesetzliche Neuerungen in Kraft. Darunter fallen u. a. Anpassungen des Stimmrechts in den Artikeln 2 und 3 GLKrWG und des Abstimmungsgeheimnisses in Artikel 18 GLKrWG. Zudem ergeben sich in der Gemeinde- und Landkreiswahlordnung (GLKrWO) Änderungen in den Paragraphen 53 (Wahlbekanntmachung), 62 (Stimmabgabe von Stimmberechtigten mit Behinderung) und 69 (Stimmabgabe durch Briefwahl). Weitere Änderungen erfolgen in den Anlagen der GLKrWO in Hinblick auf Bekanntmachung über die Einsicht in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen (Anlage 1, Nr. 8, Nr. 11, Nr. 12). Zudem in Hinblick auf die Anlage 2 (Wahlschein) und Anlage 16 (Wahlbekanntmachung, Nr.5). Ein Schwerpunkt der Änderungen liegt in der Vermeidung von Missbrauch bei der Unterstützung von Menschen mit Behinderung.

Wahlverfahren und -organisation

Bayern pflegt ein kompliziertes Wahlverfahren. Es verwundert daher nicht, dass nicht nur durch Fernbleiben von der Wahl, sondern auch bei Beteiligung an der Stadtratswahl zum Teil Stimmen verschenkt werden. Dies geschieht, wenn die Wählerin oder der Wähler auf dem Stimmzettel Personen ihrer oder seiner Wahl kennzeichnet, ohne eine Partei im Kopf mit einem Listenkreuz zu versehen, und dabei seine 70 Stimmen nicht ausschöpft. 2014 wurden im Durchschnitt statt der möglichen 70 Stimmen jeweils nur etwa 64 Stimmen pro gültigem Stimmzettel vergeben. Damit ist mit ca. 4-5 verschenkten Stimmen je Stimmzettel das Niveau der letzten Jahre in etwa gleich geblieben (2008: 66 Stimmen, 2002: 66 Stimmen, 1996: 65 Stimmen). Bei der letzten Kommunalwahl ist der Anteil der panaschierten Stimmzettel deutlich gestiegen. Nahezu jeder vierte Stimmzettel enthielt panaschierte Stimmen (2014: 22,6, 2008: 17,9, 2002: 16,7 %), während der Anteil kumulierter Stimmzettel mit Listenkreuz seit 2008 bei etwa einem Fünftel liegt.

In jedem Stimmbezirk sorgt ein Wahlvorstand für den ordnungsgemäßen Ablauf der Wahl und für die Ermittlung des Wahlergebnisses. Jeder Wahlvorstand besteht aus einer Wahlvorsteherin oder einem Wahlvorsteher, einer Schriftführerin oder einem Schriftführer, deren jeweiligen Stellvertretern und im Normalfall vier Beisitzer*innen. Am Wahlabend wird in den Wahlvorständen zuerst das Ergebnis der Oberbürgermeisterwahl ermittelt, hierüber eine Niederschrift erstellt und eine Schnellmeldung telefonisch an das Wahlamt durchgegeben. Das Wahlamt stellt hieraus das vorläufige Ergebnis für die Oberbürgermeisterwahl zusammen.

Im Anschluss an die Ermittlung des OB-Wahlergebnisses werden am Wahlabend in den Wahlvorständen die Stimmzettel für die Stadtratswahl wie bei der Kommunalwahl 2014 gezählt. Die Stimmzettel werden dazu auseinandergefaltet und nach folgenden Gesichtspunkten sortiert und ausgezählt:

- Stimmzettel, die nur mit einem Kopfleistenkreuz markiert wurden (unveränderte Stimmzettel), sortiert nach Parteien/Wählergruppen
- Stimmzettel mit Kopfleistenkreuz und Veränderungen (Häufelungen von Stimmen oder Streichungen) innerhalb des Wahlvorschlags (Stimmzettel mit „kumulierten“ Stimmen), sortiert nach Parteien/Wählergruppen
- Stimmzettel ohne Kopfleistenkreuz mit Veränderungen (Häufelungen von Stimmen oder Streichungen) nur innerhalb eines Wahlvorschlags (Stimmzettel mit „kumulierten“ Stimmen), sortiert nach Parteien/Wählergruppen
- Stimmzettel, auf denen Personen aus verschiedenen Parteien/Wählergruppen gekennzeichnet sind (Stimmzettel mit „panaschierten“ Stimmen)
- leere Stimmzettel

- Stimmzettel, die zu Bedenken Anlass geben und deshalb durch Beschluss des Wahlvorstandes für gültig oder ungültig erklärt werden müssen.

Über all diese Auszählungsvorgänge wird eine Niederschrift gefertigt und eine Schnellmeldung telefonisch an das Wahlamt weitergeleitet.

Danach wird die Ermittlung der auf die einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten entfallenen Stimmen in Nürnberg wie folgt vorbereitet: Die kumulierten und die panaschierten Stimmzettel werden nummeriert. Die bei der Wahl benutzten Stimmzettel werden versiegelt und der Auszählvorgang in den Wahllokalen unterbrochen. Aus der telefonischen Schnellmeldung über die Stadtratswahl wird im Wahlamt mit den Angaben über die unveränderten und die kumulierten Stimmzettel mit Listenkreuz, ohne Berücksichtigung der anderen gültigen Stimmzettel, ein Trendergebnis für die Sitzverteilung im Stadtrat errechnet. Die auf die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber entfallenden Stimmen sind hieraus nicht zu entnehmen.

Auszählung der Stadtratsstimmen am Montag

Am Montagmorgen bringen die Wahlvorsteher*innen (oder deren Vertretung) und die Schriftführer*innen (oder deren Vertretung) die Niederschrift und die versiegelten Stimmzettel an einen vorher bestimmten PC-Arbeitsplatz der Stadtverwaltung und setzen ihre Arbeit zusammen mit einem*r der Beisitzer*innen fort. Nach einem einheitlichen programmgesteuerten Verfahren wird am PC Stimmzettel für Stimmzettel genau in der Weise erfasst, wie die Wähler ihre Stimmen platziert haben. Danach werden zur Kontrolle alle erfassten Stimmen auf Listen ausgedruckt. Diese Zähllisten sind nach Kontrolle und Unterschrift als Anlage der Wahlniederschrift beizulegen. Die erfassten Daten werden schließlich vom Wahlamt zum Gesamtstadtergebnis verdichtet.

Für jeden der 524 Nürnberger Briefwahl- und Urnenstimmbezirke sind somit am Montag nach der Wahl drei Wahlvorstandsmitglieder - zusammen also knapp 1 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - bei der Ergebnisermittlung zur Stadtratswahl im Einsatz. Die Stadtverwaltung bleibt deshalb am Montag, den 16.03.2020, für den Publikumsverkehr geschlossen.

Selbstverständlich unterliegt auch die Datenerfassung öffentlicher Kontrolle. Deshalb wird der Erfassungsort durch Anschlag im ursprünglichen Wahllokal bekannt gegeben. Dieses Verfahren hat sich bei den letzten Kommunalwahlen bewährt. Es ist sehr sicher, unterstützt eine eventuelle nachträgliche Kontrolle und es entlastet die Wahlvorstände vor allzu langer Nacharbeit. Dadurch hilft es letztlich, rascher und sicherer zu den Endergebnissen zu kommen.

Aktives und passives Wahlrecht

Wahlberechtigt (aktives Wahlrecht) sind grundsätzlich alle Unionsbürger, die am Wahltag mindestens 18 Jahre alt sind und sich seit mindestens zwei Monaten in Nürnberg mit ihrem Lebensschwerpunkt aufhalten und nicht aus besonderen Gründen vom Wahlrecht ausgeschlossen sind (Art. 1 und 2 GLKrWG).

Stadtrat

Wählbar (passives Wahlrecht) für ein Amt als Stadträtin oder Stadtrat ist grundsätzlich, wer am Wahltag Unionsbürger i.S.d. Art. 1 Abs. 2 des GLKrWG ist, das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens drei Monaten (2008 noch sechs Monate) im Wahlkreis eine Wohnung hat, die nicht die Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung in Deutschland zu haben sich im Wahlkreis gewöhnlich aufhält und nicht aus besonderen Gründen vom Wahlrecht ausgeschlossen ist.

Oberbürgermeister

Zur Oberbürgermeisterin oder zum Oberbürgermeister dürfen sich Personen wählen lassen, die am Wahltag die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und am ersten Tag des Beginns der Amtszeit noch nicht 67 Jahre alt sind. Für das Amt des berufsmäßigen Oberbürgermeisters ist ein Wohnsitz bzw. der gewöhnliche Aufenthalt im Wahlkreis nicht erforderlich. Bayern hat damit von der in der EU-Richtlinie vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch gemacht, das Oberbürgermeisteramt den eigenen Staatsangehörigen vorzubehalten. Nichtdeutsche EU-Bürger können daher zwar als Stadträte kandidieren, nicht jedoch als Oberbürgermeister.

Um das Stimmrecht ausüben zu können, müssen die Stimmberechtigten in das Wählerverzeichnis eingetragen sein bzw. einen Wahlschein besitzen. Dazu wird für jeden allgemeinen Stimmbezirk ein Verzeichnis der Stimmberechtigten angelegt (gem. § 15 GLKrWO). Aufgenommen werden alle stimmberechtigten Personen mit Familienname, Vorname, Geburtstag und Anschrift. Für die Kommunalwahl ist der 9. Februar 2020 Stichtag für die Anlegung des Wählerverzeichnisses. Bis zum 23. Februar 2020 sind die eingetragenen Stimmberechtigten mit einer Wahlbenachrichtigung zu verständigen. Von Amts wegen werden alle stimmberechtigten Personen eingetragen, die in Nürnberg ihre Wohnung – bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung – haben. Jede stimmberechtigte Person hat zudem das Recht, die Angaben zu ihrer Person im Wählerverzeichnis zu prüfen.

Räumliche Gliederung des Abstimmungs-/Wahlgebietes

Im Wahlsystem bilden die Stimmbezirke die unterste räumliche Einteilung für die Stimmabgabe. Die Einteilung des Stadtgebiets in Stimmbezirke liegt im Zuständigkeitsbereich der Gemeinden und dient dazu, die Ausübung des Stimmrechts durch die Stimmberechtigten zu ordnen.

Die fortschreitende Neubautätigkeit in der Stadt und die unterschiedliche Konzentration der Stimmberechtigten führte zu einer Veränderung der Stimmbezirke gegenüber der Kommunalwahl 2014 von damals 388 auf nun 375 (durch Zusammenlegung oder kompletter Neustrukturierung einzelner Stimmbezirke). Die Zuordnung der 375 Urnenwahl- zu 149 Briefwahlstimmbezirken (+42 gegenüber Kommunalwahl 2014) erfolgte vor dem Hintergrund einer deutlich gestiegenen Briefwahlbeteiligung. Die Zahl der vom Stadtwahlleiter zufällig ausgewählten Stimmbezirke für die sog. repräsentative Statistik beläuft sich auf 18 Urnenwahl- und zehn Briefwahlstimmbezirke.

Wahlvorschläge

„Wahlvorschläge können von Parteien und von Wählergruppen eingereicht werden (Wahlvorschlagsträger)“ (Art. 24 GLKrWG). Dabei sind das Verfahren, wie Wahlvorschläge zustande kommen müssen, und die Termine zur Einreichung und Prüfung im Gesetz genau vorgeschrieben. Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen, die nicht im jetzigen Nürnberger Stadtrat vertreten sind, benötigen noch Unterstützungsunterschriften von den Nürnberger Stimmberechtigten. Die Zahl wurde im Gesetz für Nürnberg, unabhängig von der Zahl der Stimmberechtigten, auf 610 festgelegt. Am 4. Februar 2020 hat der Wahlausschuss der Stadt Nürnberg in öffentlicher Sitzung folgende Wahlvorschläge für die Wahl des Oberbürgermeisters und des Stadtrats zugelassen:

Zugelassene Wahlvorschläge für die Wahl des Stadtrats und des Oberbürgermeisters		
Wahlvorschlag Nr.	Name des Wahlvorschlagsträgers	als Bewerberin/Bewerber für den Oberbürgermeister tritt an
1	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	König, Marcus
2	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	Osgyan, Verena
3	FREIE WÄHLER Bayern/Freie Wähler Nürnberg e.V. (FW)	Dörfler, Jürgen
4	Alternative für Deutschland (AfD)	Hübscher, Roland-Alexander
5	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Brehm, Thorsten
6	Freie Demokratische Partei (FDP)	Sormaz, Ümit
7	LINKE LISTE Nürnberg	Padua, Marion
8	Bürgerinitiative A - Nürnberger Heimatliste (BIA)	Luft, Fridrich
9	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)	Rechholz, Christian
10	Wählergemeinschaft Die Guten e.V. (Die Guten)	Schramm, Philipp
11	Die PARTEI/Piraten (PARTEI/Piraten)	Betz, Florian
13	DIE LINKE	Schüller, Titus
14	Soziokulturelle Freiräume, Partizipation und Nachhaltigkeit (politbande)	-

Quelle: Wahlleiter Stadt Nürnberg

Sitzzuteilungsverfahren

Jeder Wähler und jede Wählerin kann so viele Stimmen vergeben, wie ehrenamtliche Stadtratsmitglieder zu wählen sind; in Nürnberg also 70 Stimmen. Dabei kann der Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe unverändert angenommen werden, indem der Wahlvorschlag in der Kopfleiste des Stimmzettels angekreuzt wird. Die 70 damit vergebenen Stimmen werden dann den Bewerberinnen und Bewerbern automatisch so zugeordnet, wie sie auf dem Stimmzettel aufgeführt sind. Innerhalb eines Wahlvorschlags können jeder Person bis zu drei Stimmen gegeben oder es können Personen gestrichen werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Gesamtstimmenzahl von 70 nicht überschritten wird (Stimmzettel mit kumulierten Stimmen). Man kann seine 70 Stimmen auch über verschiedene Wahlvorschläge verteilen und dabei einzelnen Bewerberinnen und Bewerbern jeweils bis zu drei Stimmen geben (Stimmzettel mit panaschierten Stimmen). Auch bei Stimmzetteln mit kumulierten und panaschierten Stimmen kann zur Vergabe von Reststimmen zusätzlich ein Listenkreuz angebracht werden.

Höchstzahlverfahren nach Sainte-Laguë/Schepers

Nachdem bei den allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen bis einschl. 2008 die Berechnung der Sitzverteilung nach dem d'Hondt'schen Höchstzahlverfahren erfolgte und bei den Wahlen 2014 das Proporzverfahren nach Hare/Niemeyer angewandt wurde, wird nunmehr das Verfahren nach Sainte-Laguë/Schepers eingesetzt. Bei diesem Höchstzahlverfahren (auch als ungerades d'Hondt-Verfahren bezeichnet) werden die Stimmzahlen durch ungerade Zahlen in aufsteigender Reihenfolge, beginnend mit der Zahl eins, geteilt und die Sitze dann in der Reihenfolge der größten sich ergebenden Höchstzahlen zugeordnet. Anschließend wird jedem Wahlvorschlag der Reihe nach so oft ein Sitz zugeteilt, wie er jeweils die höchste Teilungszahl aufweist. Bei gleichem Anspruch mehrerer Wahlvorschläge auf einen Sitz fällt dieser dem Wahlvorschlag zu, dessen in Betracht kommende sich bewerbende Person die größte Stimmzahl aufweist, sonst entscheidet das Los.

Wahlbeteiligung

Bereits ein Jahr nach Beendigung des zweiten Weltkrieges wurde in Nürnberg wieder ein Stadtrat gewählt, damals allerdings nur auf 2 Jahre. Von fast 90 % im Jahr 1946 ist die Wahlbeteiligung bis zum Jahr 1966 kontinuierlich auf 63 % gesunken und hat seither die 67 %-Marke nicht mehr überschritten. Eine Direktwahl des Oberbürgermeisters fand erstmals zusammen mit der Stadtratswahl 1952 mit einer Wahlbeteiligung von 73 % statt. Bei den darauf folgenden OB-Wahlen, die bis 1990 nicht mehr mit einer Stadtratswahl zusammenfielen, entsprach die Entwicklung der Wahlbeteiligung der der Stadtratswahlen, mit der Ausnahme von 1969, als die OB-Wahl zusammen mit der Bundestagswahl durchgeführt wurde.

Das Interesse der Stimmberechtigten an den Kommunalwahlen liegt tendenziell unter dem für Bundestags- und Landtagswahlen. Lediglich die Europawahlen rangieren noch tiefer in der Wählergunst. Die Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 war mit 44 % der niedrigste Wert der Nachkriegszeit. Bei der Landtagswahl 2018 (67,5 %) zog das Interesse der Wählerinnen und Wähler demgegenüber deutlich an, ein Effekt, der bei der Europawahl 2019 (58,7 %) wenige Monate später bereits schon nicht mehr zu beobachten war.

Stimmberechtigte bei der Kommunalwahl nach Altersgruppen

An der Kommunalwahl 2020 können, wie bereits 1996 - 2014, auch die hier wohnhaften nichtdeutschen Bürgerinnen und Bürger der übrigen EU-Staaten teilnehmen. Sie müssen hierzu keinen Antrag stellen, sondern werden ebenso wie die Deutschen von Amts wegen in das Wählerverzeichnis aufgenommen (siehe S. 7).

Die voraussichtliche Zahl der Stimmberechtigten lässt sich durch Auszählung des Melderegisters zum Stand Dezember 2019 abschätzen. In Nürnberg sind danach knapp 341 000 deutsche und rund 54 000 nichtdeutsche Personen stimmberechtigt. Während bei den Deutschen die Altersgruppe der 45 bis unter 60-Jährigen knapp ein Viertel (83 998 Stimmberechtigte) und die Gruppe der über 70-Jährigen immerhin noch gut ein Fünftel (72 212 Stimmberechtigte) des Wählerpotentials dieser Bevölkerungsgruppe darstellt, zeigt sich bei der Gruppe der nichtdeutschen EU-Bürger ein anderes Bild. Bei den stimmberechtigten EU-Bürgern bilden die jüngeren bzw. mittleren Jahrgänge der 25 bis unter 35-Jährigen (24,8 %, 13 304 Stimmberechtigte), der 35 bis unter 45-Jährigen (23,2 %, 12 430 Stimmberechtigte) und der 45 bis unter 60-Jährigen (26,0 %, 13 917 Stimmberechtigte) zusammen drei Viertel des EU-Wählerpotentials.

Stimmberechtigte 2019 - 2013									
im Alter von bis unter ...	Stimmberechtigte 2019 insg.			davon ...					
				Deutsche			EU-Bürger *		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
2019									
18-25	35 492	17 515	17 977	30 148	14 745	15 403	5 344	2 770	2 574
25-35	70 779	36 455	34 324	57 475	29 236	28 239	13 304	7 219	6 085
35-45	61 613	31 977	29 636	49 183	25 071	24 112	12 430	6 906	5 524
45-60	97 915	50 000	47 915	83 998	42 402	41 596	13 917	7 598	6 319
60-70	52 544	24 940	27 604	47 833	22 662	25 171	4 711	2 278	2 433
70+	76 046	30 932	45 114	72 212	28 978	43 234	3 834	1 954	1 880
insg.	394 389	191 819	202 570	340 849	163 094	177 755	53 540	28 725	24 815
Veränderung 31.12.2019 - 31.12.2013									
18-25	-2 729	-966	-1 763	-3 654	-1 493	-2 161	925	527	398
25-35	1 217	1 354	-137	-2 199	-558	-1 641	3 416	1 912	1 504
35-45	3 036	1 661	1 375	77	-127	204	2 959	1 788	1 171
45-60	-1 104	-234	-870	-5 790	-2 867	-2 923	4 686	2 633	2 053
60-70	3 930	2 151	1 779	3 672	2 026	1 646	258	125	133
70+	-848	413	-1 261	-2 226	-231	-1 995	1 378	644	734
insg.	3 502	4 379	-877	-1 0120	-3 250	-6 870	1 3622	7 629	5 993

Quelle: Melderegister

* 2019: EU-28-Staaten (inkl. Kroatien), 2013: EU-27-Staaten (ohne Deutschland)

Erstwähler 2020									
Art der Erstwähler	Stimmberechtigte 2019 insg.			davon ...					
				Deutsche			EU-Bürger *		
	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen	Insgesamt	Männer	Frauen
Erstwähler Kommunalwahl 2020	29 461	14 568	14 893	25 155	12 347	12 808	4 306	2 221	2 085
darunter „de facto“-Erstwähler	3 226	1 675	1 551	2 894	1 492	1 402	332	183	149

Quelle: Melderegister (31.12.2019)

* 2019: EU-28-Staaten (inkl. Kroatien)

Das gesamte Wählerpotential steigt gegenüber 2013 um 3 502 Personen, wobei ausschließlich die Männer zum Wachstum beitragen. Zudem resultiert das gestiegene Wählerpotential ausschließlich aus einem Zuwachs bei den stimmberechtigten EU-Bürgern. Insgesamt zeigt sich, dass das Wählerpotential vor allem in der Gruppe der 18 bis 24-Jährigen zurückgegangen ist. Zudem hat die Gruppe der 45- bis 59-Jährigen verloren, wenn auch leichter. Der deutlichste Zuwachs ist bei den 60 bis 69-Jährigen, gefolgt von den 35 bis 44-Jährigen zu beobachten.

Neben der Betrachtung der potentiell Stimmberechtigten liefert die Analyse der Erstwählerinnen und Erstwähler weitere interessante Aspekte einer Wählerschaft. So zeigt sich, dass seit der Europawahl 2019 3 226 Personen am 15.03.2020 zum ersten Mal überhaupt den Gang an die Wahlurne antreten bzw. Briefwahl machen können, von denen nur 10 % zur Gruppe der EU-Bürger zählt. Das erste Mal in ihrer Biografie werden 29 461 Stimmberechtigte bei einer Kommunalwahl in Nürnberg ihre Oberbürgermeisterin bzw. ihren Oberbürgermeister wählen sowie mit ihren Stimmen über die Zusammensetzung des Stadtrats mitentscheiden. Knapp 15 Prozent dieser „Kommunalwahlfrischlinge“ stammen aus einem der 27 EU-Staaten (ohne Deutschland).

Wahllokale bei der Kommunalwahl nach Stimmbezirken

Altstadt und engere Innenstadt

0150 Leihhaus, Unschlittplatz 7a,
0151 Baumeisterhaus, Bauhof 9,
 0152 CVJM, Kornmarkt 6, Großer Saal
0250 Amtsgericht Nürnberg, Flaschenhofstr. 35, Eingangshalle
 0350 DAA Wirtschaftsschule, Sandstr. 11, Zi. 21
0450 Schule, Kernstr. 6, Halle
 0451 Schule, Knauerstr. 20, Zi. 7
 0452 Schule, Knauerstr. 20, Zi. 8
 0455 Schule, Knauerstr. 20, Zi. 2
0550 Schule, Reutersbrunnenstr. 12, Zi. 9
0551 Schule, Reutersbrunnenstr. 12, Zi. 11
0552 Schule, Reutersbrunnenstr. 12, Zi. 10
0553 Schule, Reutersbrunnenstr. 12, Zi. 13
0554 Schule, Reutersbrunnenstr. 12, Zi. 14
 0650 Willstät.-Gym., Innerer Laufer Platz 11, Zi. 003
 0651 Willstät.-Gym., Innerer Laufer Platz 11, Zi. 015
 0652 Willstät.-Gym., Innerer Laufer Platz 11, Zi. 101
0653 Rathaus, Hauptmarkt 18, Zi. 003
 0654 Joh.-Scharrer-Gym., Tetzeltgasse 20, Zi. 101
0655 Heilig-Geist-Saal, Hans-Sachs-Platz 2,
0750 Seniorenwohn.Johannis, Johannisstr. 33,
 0751 Berufsschule, Lange Zeile 31, Zi. 11
 0752 Berufsschule, Lange Zeile 31, Zi. 8
 0753 Berufsschule, Lange Zeile 31, Zi. 9
 0754 Berufsschule, Lange Zeile 31, Zi. 10
 0755 Berufsschule, Lange Zeile 31, Zi. 7
0850 Berufsschule, Pilotystr. 4, Zi. 18
0851 Berufsschule, Pilotystr. 4, Zi. 24
 0852 Schule, Labenwolfstr. 10, Zi. 1
 0853 Schule, Labenwolfstr. 10, Zi. 2
 0854 Schule, Labenwolfstr. 10, Zi. 4
0855 Berufsschule, Pilotystr. 4, Zi. 22
 0950 Schule, Bismarckstr. 20, Zi. 1
 0951 Melanchthon-Gymn., Sulzbacher Str. 32, Zi. 12
 0952 Melanchthon-Gymn., Sulzbacher Str. 32, Zi. 13
 0953 Melanchthon-Gymn., Sulzbacher Str. 32, Zi. 14
 0954 Melanchthon-Gymn., Sulzbacher Str. 32, Zi. 16
 0955 Melanchthon-Gymn., Sulzbacher Str. 32, Zi. 20
 0956 Maria-Ward-Schule, Keßlerplatz 2, Pausenhalle

Weiterer Innenstadtgürtel Süd

1050 Neues Gymnasium, Weddigenstr. 21, Zi. 132
1051 Mart.-Behaim-Gymn., SchultheiBallee 1, Zi. 16
 1054 Schule, Scharrerstr. 33, Zi. 6
 1055 Schule, Scharrerstr. 33, Zi. 7
 1056 Schule, Scharrerstr. 33, Zi. 15
 1057 Schule, Scharrerstr. 33, Zi. 18
 1150 Schule, Hummelsteiner Weg 25, Zi. 113
 1153 Schule, Holzgartenstr. 14, Zi. 33
 1154 Schule, Holzgartenstr. 14, Zi. 34
 1155 Schule, Holzgartenstr. 14, Zi. 35
1156 Mart.-Behaim-Gymn., SchultheiBallee 1, Zi. 17
 1157 Schule, Holzgartenstr. 14, Zi. 36

1158 Schule, Holzgartenstr. 14, Zi. 28
 1159 Schule, Holzgartenstr. 14, Zi. 29
 1160 Schule, Holzgartenstr. 14, Zi. 30
 1161 Schule, Holzgartenstr. 14, Zi. 27
1250 Berufsschule, SchönweiBstr. 7, Zi. 001
1251 Mart.-Behaim-Gymn., SchultheiBallee 1, Zi. 18
1252 Mart.-Behaim-Gymn., SchultheiBallee 1, Zi. 19
 1350 Schule, Wiesenstr. 68, Zi. 004
 1351 Schule, Gabelsbergerstr. 41, Zi. 1.07
 1352 Schule, Gabelsbergerstr. 41, Zi. 1.08
 1353 Schule, Hummelsteiner Weg 25, Zi. 201
1354 Berufsschule, SchönweiBstr. 7, Zi. 002
 1355 Schule, Lutherplatz 4, Zi. 003
 1356 Schule, Hummelsteiner Weg 25, Zi. 203
 1357 Schule, Hummelsteiner Weg 25, Zi. 301
 1358 Schule, Hummelsteiner Weg 25, Zi. 303
 1359 Schule, Hummelsteiner Weg 25, Zi. 111
 1450 Schule, Gabelsbergerstr. 41, Zi. 1.09
 1451 Schule, Lutherplatz 4, Zi. 004
1452 Berufsschule, SchönweiBstr. 7, Zi. 003
 1453 Schule, Sperberstr. 85, Zi. 03
 1454 Schule, Sperberstr. 85, Zi. 102
 1455 Schule, Sperberstr. 85, Zi. 09
 1456 Schule, Sperberstr. 85, Zi. 010
 1457 Schule, Sperberstr. 85, Zi. 109
 1550 Schule, Wiesenstr. 68, Zi. 003
 1553 Schule, Sperberstr. 85, Zi. 103
 1554 Schule, Sperberstr. 85, Zi. 013
 1555 Schule, Gabelsbergerstr. 41, Zi. 1.11
 1650 Schule, Wiesenstr. 68, Zi. 007
 1651 Schule, Wiesenstr. 68, Zi. 010
1652 Schule, Wiesenstr. 68, Zi. 020
 1654 Schule, Herschelplatz 1, Zi. 003
 1656 Schule, Herschelplatz 1, Zi. 002
 1657 Schule, Herschelplatz 1, Zi. 005
 1750 Schule, Herschelplatz 1, Zi. 001
1751 Sigena Gymn., Gibitzenhofstr. 135, Zi.51.05,EG Rückgeb.
1752 Sigena Gymn., Gibitzenhofstr. 135, Zi.51.07,EG Rückgeb.
 1952 Schule, Ambergerstr. 25, Zi. 009
 1953 Schule, Ambergerstr. 25, Zi. 101

Weiterer Innenstadtgürtel West/Nord/Ost

2050 Schule, Dunantstr. 10, Zi. 15
2051 Schule, Dunantstr. 10, Zi. 16
 2052 Schule, Schweinauer Str. 20, Zi. 3
 2055 Schule, Schweinauer Str. 20, Zi. 9
 2056 Schule, Schweinauer Str. 20, Zi. 10
 2057 Schule, Schweinauer Str. 20, Zi. 4
 2058 Schule, Schweinauer Str. 20, Zi. 5
2150 Schule, Ossietzkystr. 2, Zi. 1
2151 Schule, Ossietzkystr. 2, Zi. 2
2154 Schule, Ossietzkystr. 2, Zi. 7
2250 Schule, Kernstr. 6, Halle
 2253 Schule, Preißlerstr. 6, Zi. 113
 2254 FÖZ Bärenschanze, Sielstr. 15, Zi. 131
 2255 Schule, Preißlerstr. 6, Zi. 115
 2350 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 116
 2351 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 006
 2352 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 012
 2353 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 015
 2354 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 016
 2355 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 101
 2356 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 115
 2357 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 104
 2450 Schule, Bielingplatz 2, Zi. 9
 2451 Schule, Bielingplatz 2, Zi. 7

2452 Schule, Bielingplatz 2, Zi. 8
 2453 Schule, Bielingplatz 2, Zi. 11
 2550 Schule, Uhlandstr. 33, Zi. 09
 2551 Schule, Uhlandstr. 33, Zi. 010
 2552 Schule, Uhlandstr. 33, Zi. 012
 2553 Schule, Uhlandstr. 33, Zi. 014
 2554 Schule, Uhlandstr. 33, Zi. 016
 2555 Schule, Uhlandstr. 33, Zi. 017
 2556 Schule, Uhlandstr. 33, Zi. 022
 2650 Schule, Rollnerstr. 15, Zi. 4
 2651 Schule, Neue Hegelstr. 17, Zi. 2
 2652 Schule, Neue Hegelstr. 17, Zi. 3
 2653 Schule, Neue Hegelstr. 17, Zi. 4
 2654 Schule, Neue Hegelstr. 17, Zi. 5
 2655 Schule, Neue Hegelstr. 17, Zi. 6
 2656 Schule, Neue Hegelstr. 17, Zi. 7
 2750 Schule, Bartholomäusstr. 16, Zi. 9
2751 Sebastianspital, Veilhofstr. 38b, Schulungsraum
 2752 Berufsschule, Deichslerstr. 20, 50 49
 2753 Berufsschule, Deichslerstr. 20, 50 52
 2754 Schule, Bismarckstr. 20, Zi. 2
 2755 Schule, Bismarckstr. 20, Zi. 3
2756 Schule, Bismarckstr. 20, Aula
2757 Schule, Bismarckstr. 20, Aula
2850 Norikus, Norikerstr. 19, Eingangshalle
2851 Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, Saal
2852 Loni-Übler-Haus, Marthastr. 60, kleiner Saal
2950 Seniorenheim, Philipp-Kittler-Str. 25, Speisesaal
 2951 Schule, Siedlerstr. 37, Zi. 1
2952 Schule, Viatisstr. 270, Zi. 013
 2953 Schule, Scharrerstr. 33, Zi. 16
 2954 Schule, Scharrerstr. 33, Zi. 4

Südöstliche Außenstadt

3050 Neues Gymnasium, Weddigenstr. 21, Zi. 131
 3150 Schule, Bauernfeindstr. 24, Zi. 4
 3151 Schule, Neptunweg 19, Zi. 6
 3152 Schule, Neptunweg 19, Zi. 8
 3250 Schule, Neptunweg 19, Zi. 9
 3251 Schule, Zugspitzstr. 119, Zi. 5
 3252 Schule, Zugspitzstr. 119, Zi. 7
 3253 Schule, Zugspitzstr. 119, Zi. 8
 3254 Schule, Zugspitzstr. 119, Zi. 10
 3255 Schule, Zugspitzstr. 119, Zi. 11
3350 Schule, Bertolt-Brecht-Str. 35, Zi. E 33
3351 Schule, Bertolt-Brecht-Str. 35, Zi. E 35
3352 Schule, Bertolt-Brecht-Str. 35, Zi. E 36
3353 Schule, Bertolt-Brecht-Str. 35, Zi. E 38
3354 Schule, Bertolt-Brecht-Str. 35, Zi. E 48
3350 Feuerwehrhaus, Habsburgerstr. 31, Nebengeb.
3650 Schule, Salzbrunner Str. 61, Zi. 1
3651 Schule, Georg-Ledebour-Str. 7, Zi. 09
3652 Schule, Georg-Ledebour-Str. 7, Zi. 10
 3653 Schule, Glogauer Str. 27, Zi. 18
 3654 Schule, Glogauer Str. 27, Zi. 8
 3657 Schule, Glogauer Str. 27, Zi. 12
 3658 Schule, Glogauer Str. 27, Zi. 9
3750 Schule, Julius-Leber-Str. 108, Zi. 33
3751 Schule, Julius-Leber-Str. 108, Zi. 34
3752 Schule, Julius-Leber-Str. 108, Zi. 18
3753 Schule, Julius-Leber-Str. 108, Zi. 17
3754 Schule, Julius-Leber-Str. 108, Zi. 16
3755 Schule, Julius-Leber-Str. 108, Zi. 15
3756 Schule, Julius-Leber-Str. 108, Zi. 13
 3850 Feuerwehrhaus, Habsburgerstr. 31,

3851 Schule, Hermann-Kolb-Str. 53, Turnhalle
 3852 Schule, Hermann-Kolb-Str. 53, Zi. 2
 3853 Schule, Hermann-Kolb-Str. 53, Zi. 1
 3854 Schule, Hermann-Kolb-Str. 53, Zi. 5
 3855 Schule, Hermann-Kolb-Str. 53, Zi. 6
3856 Schule, Hermann-Kolb-Str. 53, Turnhalle

Südliche Außenstadt

4050 Gemeindehaus, Ingolstädter Str. 126, Gemeindesaal
4051 Pfarramt S. Theresia, Innsbrucker Str. 11, Pfarrsaal
 4052 Schule, Sperberstr. 85, Zi. 101
4350 Sigena Gymn., Gibitzenhofstr. 135, Zi. 51.08, EG Rückgeb.
4450 Schule, Leerstetter Str. 3, Zi. 3
4451 Schule, Leerstetter Str. 3, Zi. 2
 4452 Schule, Saarbrückener Str. 26, Zi. 15
 4453 Schule, Saarbrückener Str. 26, Zi. 16
 4454 Schule, Saarbrückener Str. 26, Zi. 1
 4455 Schule, Saarbrückener Str. 26, Zi. 17
 4451 Schule, Saarbrückener Str. 26, Zi. 3
 4452 Schule, Saarbrückener Str. 26, Zi. 4
 4453 Schule, Regenbogenstr. 73, Zi. 1
 4454 Schule, Regenbogenstr. 73, Zi. 5
 4455 Schule, Regenbogenstr. 73, Zi. 3
 4456 Schule, Saarbrückener Str. 26, Zi. 2
 4457 Schule, Regenbogenstr. 73, Zi. 6
 4650 Schule, Maiacher Str. 18, Zi. 112
 4651 Schule, Maiacher Str. 18, Zi. 111
 4652 Schule, Maiacher Str. 18, Aula
 4750 Feuerwache, Regenstr. 4, Cafeteria
 4850 Schule, Schlöbleinsgasse 8, Zi. 2
4851 Schule, Katzwanger Hauptstr. 19, Zi. 1.009
4852 Schule, Katzwanger Hauptstr. 19, Zi. 1.003
4853 Schule, Katzwanger Hauptstr. 19, Zi. 1.004
4854 Schule, Katzwanger Hauptstr. 19, Zi. 1.005
4855 Schule, Katzwanger Hauptstr. 19, Zi. 1.006
4856 Schule, Katzwanger Hauptstr. 19, Zi. 1.007
4857 Schule, Katzwanger Hauptstr. 19, Zi. 1.008
4950 Schule, Beckmannstr. 2, A11
 4951 Schule, Beckmannstr. 2, A01
 4952 Schule, Beckmannstr. 2, A02
 4953 Schule, Beckmannstr. 2, A03
4954 Schule, Beckmannstr. 2, A12
 4955 Schule, Beckmannstr. 2, A05
4956 Schule, Beckmannstr. 2, A13
 4957 Schule, Luther-King-Str. 14, Zi. 10
 4958 Schule, Luther-King-Str. 14, Zi. 19
4959 Schule, Luther-King-Str. 14, Zi. 01
 4960 Schule, Beckmannstr. 2, A06

Südwestliche Außenstadt

5052 Schule, Ambergerstr. 25, Zi. 119
 5053 Schule, Ambergerstr. 25, Zi. 006
 5054 Schule, Ambergerstr. 25, Zi. 002
 5055 Schule, Ambergerstr. 25, Zi. 120
 5150 Schule, Herriedener Str. 29, Zi. 01
 5151 Schule, Herriedener Str. 29, Zi. 02
 5152 Schule, Herriedener Str. 29, Zi. 08
 5153 Schule, Herriedener Str. 29, Zi. 09
 5154 Schule, Herriedener Str. 29, Zi. 16
 5155 Schule, Herriedener Str. 29, Zi. 18
 5156 Schule, Herriedener Str. 29, Zi. 101
 5250 Schule, Herriedener Str. 29, Zi. 121
5251 Schule, Am Röthenbacher Landgr. 65, Zi. 1.1
5252 Schule, Am Röthenbacher Landgr. 65, Zi. 1.2
5253 Schule, Am Röthenbacher Landgr. 65,

Zi. 1.3
5254 Schule, Am Röthenbacher Landgr. 65, Zi. 1.10
5255 Schule, Am Röthenbacher Landgr. 65, Zi. 1.19
5256 Schule, FÜRREUTHWEG 95, Zi. 2
5257 Schule, FÜRREUTHWEG 95, Zi. 4
5258 Schule, Am Röthenbacher Landgr. 65, Zi. 1.8
5259 Schule, Am Röthenbacher Landgr. 65, Zi. 1.17
5350 Schule, FÜRREUTHWEG 95, Zi. 3
 5351 Schule, Motterstr. 3, Zi. 03
5352 Schule, Hopfengartenweg 23, Zi. 1
5353 Schule, Hopfengartenweg 23, Zi. 7
5354 Schule, Hopfengartenweg 23, Zi. 8
5355 Schule, Hopfengartenweg 23, Zi. 20
5356 Schule, Hopfengartenweg 23, Zi. 21
5450 Jugendhaus, Reichelsdorfer Hauptstr. 88,
5451 Schule, Eichstätter Str. 11, Zi. So 1
5452 Schule, Eichstätter Str. 11, Zi. So 2
5453 Schule, Eichstätter Str. 11, Zi. So 3
5454 Schule, Eichstätter Str. 11, Zi. So 4
 5455 Schule, Schlöbleinsgasse 8, Zi. 1
5550 TSV Mühlhof, Auf der Schanz 70, Vereins-turnhalle
5551 AWO Kindergarten, Krottenbacher Str. 24, Mehrzweckraum

Westliche Außenstadt

6050 Schule, Wallensteinstr. 130, Zi. 1
6051 Schule, Dunantstr. 10, Zi. 21
6052 Schule, Dunantstr. 10, Zi. 22
6053 Schule, Dunantstr. 10, Zi. 25
6054 Schule, Dunantstr. 10, Zi. 17
 6150 Schule, Gebersdorfer Str. 175, Zi. B5
 6151 Schule, Gebersdorfer Str. 175, Zi. B6
 6152 Schule, Gebersdorfer Str. 175, Zi. B7
 6153 Schule, Gebersdorfer Str. 175, Zi. B3
6250 Schule, Wandererstr. 170, Zi. 36
6251 Schule, Dunantstr. 10, Zi. 24
6252 Schule, Wandererstr. 170, Zi. 35
6253 Schule, Wandererstr. 170, Zi. 32
6254 Schule, Dunantstr. 10, Zi. 17a
6350 mudra, Schieräckerstr. 25, Lagerraum im Hof
 6351 Schule, Wallensteinstr. 130, Zi. 3
 6352 Sprachheilkindergarten, Höfener Str. 175, Turnhalle
6450 Schule, Wandererstr. 170, Zi. 30
6451 Schule, Wandererstr. 170, Zi. 13
6452 Schule, Wandererstr. 170, Zi. 29
6455 Berufsausbildungsw. Mfr., Fahrradstr. 42, 0.10
6456 Berufsausbildungsw. Mfr., Fahrradstr. 42, 0.11
6550 SUN, Adolf-Braun-Str. 13, Laborgebäude

Nordwestliche Außenstadt

7050 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 105
 7051 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 106
 7052 Schule, Schnieglinger Str. 38, Zi. 107
 7150 Schule, Holsteiner Str. 2a, Zi. 20
 7151 Schule, Holsteiner Str. 2a, Zi. 19
 7152 Schule, Holsteiner Str. 2a, Zi. 18
 7250 Schule, Bielingplatz 2, Zi. 12
 7251 Schule, Bielingplatz 2, Zi. 13
7252 TB St.Joh., Schnepfenreuther Hptstr. 19, Nebenzimmer
7253 Schule, Am Thoner Espan 10, P 17
7255 Gastst. Siedlerheim, Leitenfeldstr. 34,

7256 Schule, Am Thoner Espan 10, P 16
7257 Schule, Am Thoner Espan 10, P 05
 7258 Schule, Bielingplatz 2, Zi. 15
 7350 Schule, Bucher Hauptstr. 50, Zi. 1
7351 Feuerwehrhaus, Höfleser Hauptstr. 59, Fahrzeughalle
7352 IHK Akademie, Walter-Braun-Str. 15, Zi. 0.06
7450 Schule, Am Thoner Espan 10, P 06
7451 Schule, Am Thoner Espan 10, P 15
7452 Schule, Am Thoner Espan 10, P 11
7453 Schule, Am Thoner Espan 10, P 14
7550 Schloß Almoshof, Almoshofer Hauptstr. 53, rechtes Nebengebäude
 7650 Kindergarten, Kraftshofer Hauptstr. 159, Gruppenraum
7750 FW-Gerätehaus, Neunhofer Schloßplatz 6, Schulungsraum Zi. 1
7850 Mehrzweckhalle, Boxdorfer Hauptstr. 37a, Turnhalle
7851 Mehrzweckhalle, Boxdorfer Hauptstr. 37a, Turnhalle
 7950 Schule, Reutleser Str. 6, Zi. 10
 7951 Schule, Reutleser Str. 6, Zi. 14
 7952 Schule, Reutleser Str. 6, Zi. 15
 7953 Schule, Reutleser Str. 6, Zi. 17

Nordöstliche Außenstadt

8050 Realschule, Merseburger Str. 4, Zi. 011
 8051 Schule, Neue Hegelstr. 17, Zi. 10
 8052 Schule, Neue Hegelstr. 17, Zi. 11
8150 Schule, Bismarckstr. 20, Zi. 102
8151 Realschule, Merseburger Str. 4, Zi. 013
8152 Realschule, Merseburger Str. 4, Zi. 023
8153 Schule, Oedenberger Str. 135, Zi. N 005
8154 Schule, Oedenberger Str. 135, Zi. N 007
 8250 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 19
 8251 Schule, Schafhofstr. 25, Zi. 024
8252 Seniorenz. Martha Maria, Stadenstr. 93, Festsaal
 8350 A.-Reichwein-Schule, Schleifweg 39, Zi. 10
 8351 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 20
 8352 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 23
 8353 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 25
 8450 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 24
 8451 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 29
 8452 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 30
8453 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 33
8454 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 34
 8550 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 21
 8551 Schule, Heroldsberger Weg 42a, Zi. 22
8650 Schule, Kalchreuther Str. 130, Zi. 6
 8651 Schule, Kalchreuther Str. 130, Zi. 5
 8652 Schule, Kalchreuther Str. 130, Zi. 8

Östliche Außenstadt

9050 Schule, Oedenberger Str. 135, Zi. N 106
9051 Schule, Bismarckstr. 20, Zi. 103
9054 Sebastianspital, Veilhofstr. 38b, Mehrzweckraum
 9055 Schule, Grimmstr. 16, Zi. 0.01
 9056 Schule, Grimmstr. 16, Zi. 0.02
9057 Sebastianspital, Veilhofstr. 38b, Mehrzweckraum
9058 Schule, Bismarckstr. 20, Zi. 105
9150 Schule, Oedenberger Str. 135, Zi. N 108
 9151 Schule, Grimmstr. 16, Zi. 0.03
 9152 Schule, Grimmstr. 16, Zi. 0.04
 9250 Schule, Thusneldastr. 5, Zi. 001
 9251 Schule, Billrothstr. 16, Zi. 21
 9252 Schule, Billrothstr. 16, Zi. 22

9253 Schule, Billrothstr. 16, Zi. 38
 9350 Schule, Thusneldastr. 5, Zi. 002
 9351 Schule, Thusneldastr. 5, Zi. 003
 9352 Schule, Billrothstr. 16, Zi. 2
 9353 Schule, Billrothstr. 16, Zi. 3
 9450 Schule, Moritzbergstr. 21, Zi. 101
 9451 Schule, Moritzbergstr. 21, Zi. 104
 9452 Schule, Moritzbergstr. 21, Zi. 106
 9453 Schule, Moritzbergstr. 21, Zi. 107
 9454 Schule, Moritzbergstr. 21, Zi. 207
 9455 Schule, Moritzbergstr. 21, Zi. 206
 9456 Schule, Moritzbergstr. 21, Zi. 204
9550 Wohnstift Am Tiergarten, Bingstr. 30, Theatersaalfoyer
 9551 Schule, Siedlerstr. 37, Zi. 2
 9552 Schule, Siedlerstr. 37, Zi. 3
 9553 Schule, Siedlerstr. 37, Zi. 5
9554 Schule, Viatisstr. 270, Zi. 014
9555 Schule, Viatisstr. 270, Zi. 023
9556 Schule, Viatisstr. 270, Zi. 018
 9650 Schule, Fischbacher Hauptstr. 118, Zi. 105
9651 Schule, Fischbacher Hauptstr. 118, Zi. 003
 9652 Schule, Fischbacher Hauptstr. 118, Zi. 104
 9653 Schule, Fischbacher Hauptstr. 118, Zi. 103
9750 Ev.Gem.Zentrum, Brunner Hauptstr. 45, Gruppenraum

weitere Veröffentlichungen zu diesem Thema

- W198** Kommunalwahl 2014 - Endgültiges Ergebnis nach Stimmbezirken, 106 S.
- S327** Wahltag-Befragung zur Kommunalwahl am 16.03.2014, 54 S.
- W194** Stadtratswahl am 16. März 2014 (vom 26.03.2014), 28 S.
- W193** Kommunalwahl 2014 (vom 16.03.2014), 16 S.
- W192** Vor den Wahlen 2014 - Teil 2: Rechtliche Grundlagen und Organisation, 12 S.
- W191** Vor den Wahlen 2014 - Teil 1: Strukturdaten und Wahlergebnisse, 218 S.
- W172** Kommunalwahl 2008 in Nürnberg nach Stimmbezirken, 92 S.
- M364** Nachlese der Kommunalwahl 2008 in Nürnberg - Auswertung der Briefwahl und der Repräsentativstatistik, 6 S.
- W171** Stadtratswahl am 02. März 2008 (vom 12.03.2008), 28 S.
- W170** Kommunalwahl 2008 (vom 02.03.2008), 16 S.
- W169** Vor der Kommunalwahl 2008 mit den Ergebnissen der Kommunalwahl 2002, 148 S.
- W155** Kommunalwahl 2002 in Nürnberg nach Stimmbezirken, 67 S.
- W153** Dr. Maly (SPD) gewinnt die Wahl zum Nürnberger Oberbürgermeister (vom 17.03.2002), 10 S.
- W152** Stadtratswahl am 03. März 2002 (vom 11.03.2002), 25 S.
- W151** Kommunalwahl 2002 (vom 03.03.2002), 16 S.
- W150** Vor der Kommunalwahl 2002 mit den Ergebnissen der Kommunalwahl 1996, 148 S.

für Rollstuhlfahrer geeignete Wahllokale sind **fett-kursiv** gekennzeichnet

1) geändertes Wahllokal bei einer möglichen OB-Stichwahl:

7650 Gemeindehaus, Kraftshofer Hauptstr. 170a, EG

Oder Sie nutzen unseren Wahllokalfinder im Internet unter: www.wahlen.nuernberg.de

Tabellen Strukturdaten 2019

Strukturdaten nach Statistischen Bezirken

Strukturdaten nach Statistischen Bezirken	Bevölkerung mit Hauptwohnung 2019	Deutsche 2019								nicht deutsche EU-Bürger insg. Zahl
		insg.	mit Migrationshintergrund	Frauen	18 Jahre und älter	Veränderung der ab 18-Jährigen ggü. 2015	65 Jahre und älter	Kurze Wohnbindung < 3 Jahre ²⁾	Lange Wohnbindung > 10 Jahre ²⁾	
		Zahl	Zahl	%	%	%	%	%	%	
01 Altstadt, St. Lorenz	5 104	3 272	756	48,2	92,1	-7,7	18,7	40,3	25,9	997
02 Marienvorstadt	1 435	1 070	238	51,5	89,0	3,3	17,3	40,8	29,5	177
03 Tafelhof	1 290	675	288	44,7	86,1	6,2	11,9	35,1	31,7	274
04 Gostenhof	9 336	4 877	1 603	46,3	81,2	-6,4	10,1	31,7	29,7	2 283
05 Himpfelshof	5 990	4 456	1 011	52,5	85,7	-4,0	19,7	25,8	38,6	874
06 Altstadt, St. Sebald	9 232	7 016	1 471	51,8	91,7	-4,2	17,7	34,3	31,2	1 212
07 St. Johannis	8 199	6 483	1 303	52,8	87,8	-2,5	22,4	29,9	35,6	845
08 Pirkheimerstraße	8 051	6 005	1 477	51,4	87,3	-2,8	17,3	29,3	37,3	1 048
09 Wöhrd	10 057	7 624	1 875	51,7	88,9	-1,1	19,1	33,1	33,3	1 093
10 Ludwigsfeld	11 421	7 862	2 648	51,3	83,7	-1,2	19,1	28,4	36,3	1 222
11 Glockenhof	18 135	12 290	3 907	50,8	84,8	-2,1	16,7	32,1	34,6	2 489
12 Guntherstraße	3 660	3 046	675	51,4	85,8	-3,0	21,2	25,6	43,6	307
13 Galgenhof	20 073	11 941	4 141	49,3	84,0	-3,5	15,1	31,6	33,6	3 686
14 Hummelstein	11 014	7 485	2 399	53,8	84,2	-6,3	24,2	25,9	38,9	1 540
15 Gugelstraße	8 229	4 545	1 670	50,0	82,8	-5,6	13,8	29,3	34,5	2 015
16 Steinbühl	13 580	7 570	3 184	49,1	81,0	-4,7	16,8	29,3	35,6	2 814
17 Gibitzenhof	5 634	3 364	1 734	50,8	77,3	-1,5	21,1	24,0	41,4	760
18 Sandreuth	483	258	122	46,5	81,8	-0,9	17,1	26,7	39,9	81
19 Schweinau	5 126	2 934	1 658	51,2	82,2	-3,3	22,6	21,5	46,3	1 098
20 St. Leonhard	14 625	8 931	4 307	51,7	77,9	-4,0	19,2	23,2	40,2	2 993
21 Sündersbühl	6 072	3 627	1 705	49,4	82,0	-5,4	21,6	29,3	35,1	1 167
22 Bärenschanze	9 831	5 532	1 912	49,5	80,1	-2,9	14,0	30,5	30,3	2 693
23 Sandberg	11 146	8 136	2 001	52,6	86,5	-3,5	17,1	30,4	37,3	1 562
24 Bielingplatz	5 268	4 191	869	53,4	87,0	-0,5	21,7	27,6	39,6	454
25 Uhlandstraße	11 694	8 976	2 570	51,1	82,5	1,2	16,6	27,9	35,8	1 256
26 Maxfeld	10 727	8 377	2 022	53,3	88,1	1,2	24,2	32,7	34,9	1 113
27 Veilhof	11 742	8 872	2 303	51,0	87,3	-3,0	18,3	30,3	35,6	1 271
28 Tullnau	4 096	2 997	1 015	49,5	82,9	-0,5	19,4	23,9	42,4	432
29 Gleißhammer	6 149	5 193	1 324	52,6	83,6	-3,4	23,1	21,5	46,5	416
30 Dutzendteich	1 036	748	208	49,3	87,7	-4,4	14,6	29,9	33,2	133
31 Rangierbahnhof-Siedlung	4 177	3 235	970	51,7	83,4	-3,8	26,3	19,7	48,3	334
32 Langwasser Nordwest	7 457	6 149	3 133	53,1	84,9	-5,7	32,6	17,3	53,2	519
33 Langwasser Nordost	6 923	6 018	2 760	52,2	80,3	-2,2	26,7	16,2	52,7	327
34 Beuthener Straße	455	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 Altenfurt Nord	1 332	1 016	273	49,4	85,8	-2,4	20,8	19,5	54,4	196
36 Langwasser Südost	10 350	8 185	4 296	54,0	82,6	-6,5	31,2	17,7	51,1	999
37 Langwasser Südwest	8 295	7 096	3 006	52,8	86,1	-4,0	31,8	18,7	52,1	532
38 Altenfurt, Moorenbrunn	8 226	7 540	1 449	51,0	84,6	-1,5	27,7	18,2	54,6	366
39 Gewerbepark Nürnberg-Feucht	77	14	2	21,4	100,0	75,0	7,1	71,4	-	59
40 Hasenbuck	4 184	2 941	1 084	52,2	81,4	-1,4	22,6	24,3	37,9	542
41 Rangierbahnhof	412	193	115	45,1	70,5	30,8	6,7	30,1	31,6	42
42 Katzwanger Straße	232	143	112	49,7	62,9	-6,3	4,9	15,4	44,8	38
43 Dianastraße	2 469	1 253	618	50,2	74,5	-3,9	12,5	28,7	35,2	556
44 Trierer Straße	5 050	4 665	839	51,3	84,3	-2,4	26,7	15,7	57,2	210
45 Gartenstadt	7 495	6 640	1 204	52,8	85,4	-3,0	29,4	17,6	54,3	436
46 Werderau	4 733	3 327	1 484	50,6	78,3	-2,9	20,8	18,9	52,7	624
47 Maiach	1 312	958	393	50,8	84,8	-5,3	24,5	20,3	55,3	153
48 Katzwang, Reichelsdorf Ost, R. Keller	10 908	9 984	1 949	52,0	84,8	1,4	27,0	19,3	53,5	554
49 Kornburg, Worzeldorf	13 298	12 452	2 312	52,0	82,8	-1,5	28,1	15,7	53,1	470
50 Hohe Marter	7 234	5 007	2 475	51,9	81,6	-2,3	22,9	21,3	47,7	1 202
51 Röthenbach West	8 692	7 353	3 646	53,8	85,6	-2,3	33,0	17,9	53,6	678
52 Röthenbach Ost	12 232	10 519	4 365	53,2	84,4	1,0	27,0	21,6	47,5	878
53 Eibach	8 632	7 566	2 010	51,4	83,9	-3,7	27,3	18,8	53,9	619
54 Reichelsdorf	7 839	6 325	2 280	53,6	83,5	-3,8	28,1	20,1	47,2	776
55 Krottenbach, Mühlhof	2 452	2 184	426	50,8	82,6	-2,4	22,3	15,9	56,5	187

noch: Strukturdaten nach Statistischen Bezirken

Menschen mit Migrationshintergrund 2019 ¹⁾									und zwar				Arbeitslosenanteil ⁴⁾	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ⁵⁾	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern ⁶⁾
insg.	mit Bezugsland ...			18 Jahre und älter	Veränderung der ab 18-Jährigen ggü. 2015	65 Jahre und älter	Kurze Wohnbindung < 3 Jahre ²⁾	Haushalte insgesamt	1-Personenhaushalte mit Personen im Alter von ... bis unter ... Jahre		Alleinerziehende ³⁾	Haushalte mit Kindern				
	Rumänien	Russland, Ukraine, Kasachstan	Türkei						18-35	65 und mehr						
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	Zahl	%	%	%	%	%	Zahl	%	
2 588	9,7	5,8	6,5	87,1	5,9	10,2	55,9	3 544	34,1	8,9	23,9	7,6	5,0	7,8	389	17,2
603	7,5	10,8	9,3	85,7	26,4	10,8	54,6	994	28,9	10,2	24,7	9,8	4,7	8,2	121	0,0
903	10,0	4,7	11,5	82,2	18,7	8,1	45,1	756	28,0	7,3	21,3	12,4	13,1	19,8	261	34,0
6 062	8,7	5,3	14,6	78,8	4,8	9,4	41,6	5 161	24,0	7,1	27,7	17,0	7,4	14,7	1 549	30,6
2 545	12,1	6,4	11,9	80,8	6,3	14,1	35,7	3 556	17,7	13,2	19,3	14,0	3,6	6,9	417	12,5
3 687	11,0	9,3	4,7	86,9	13,0	10,4	47,6	6 668	31,2	11,3	23,1	8,1	2,9	4,3	392	8,1
3 019	8,3	9,7	10,1	81,4	14,9	13,8	40,4	4 998	19,6	13,5	23,2	13,2	3,5	5,2	402	9,1
3 523	9,5	10,2	9,9	82,8	14,5	11,5	42,0	5 001	25,4	11,6	22,1	12,7	4,0	7,4	554	10,9
4 308	9,3	14,3	10,1	82,1	13,5	13,6	40,6	6 504	29,4	11,5	23,4	10,6	3,9	6,8	681	14,5
6 207	7,4	9,9	14,8	78,2	18,3	10,5	39,0	6 459	20,7	12,3	34,7	16,0	6,5	12,5	1 506	27,8
9 752	8,7	9,2	16,1	79,6	14,5	10,3	40,6	10 605	24,3	10,1	27,1	14,7	5,0	9,6	1 884	21,3
1 289	10,9	10,1	12,7	78,4	15,0	13,0	36,2	2 098	15,8	13,0	22,7	14,9	2,8	4,9	193	10,5
12 273	8,1	7,3	15,6	78,6	15,4	9,4	40,6	11 508	24,3	10,0	26,3	15,8	6,3	12,0	2 590	25,2
5 928	7,2	9,8	18,5	77,6	10,6	13,8	38,2	5 986	15,6	15,6	23,8	16,5	4,8	9,4	1 014	18,6
5 354	12,2	7,5	16,0	78,9	15,7	10,5	39,8	4 719	22,4	9,9	28,0	17,3	5,8	12,5	1 120	24,0
9 194	11,0	8,6	15,5	77,2	12,7	10,4	40,0	7 522	21,3	10,7	30,5	17,9	7,8	15,0	2 149	27,9
4 004	9,0	11,3	22,5	74,9	14,3	13,0	33,3	2 688	12,8	12,7	27,7	23,3	7,0	15,3	916	27,4
347	15,9	7,8	13,8	83,0	-2,7	6,1	44,4	231	18,6	7,8	30,8	16,9				
3 850	17,9	18,2	13,8	80,4	11,3	15,0	33,3	2 600	13,6	12,1	29,5	18,5	6,3	13,3	743	24,8
10 001	13,5	13,3	16,3	77,0	5,8	12,0	31,7	7 349	15,7	11,2	25,6	21,6	6,3	12,8	1 934	22,7
4 150	15,7	14,5	10,7	77,6	19,9	11,3	46,1	3 083	15,3	13,4	25,7	19,2	7,1	14,0	881	24,5
6 211	9,9	7,6	10,6	77,8	2,9	12,0	35,9	4 998	19,6	8,6	26,9	20,0	6,1	13,3	1 413	25,2
5 011	9,6	10,1	12,8	80,4	13,6	11,7	39,8	6 602	21,8	10,7	27,4	14,6	4,7	8,5	980	17,5
1 946	8,7	11,6	10,1	79,3	15,4	15,0	41,4	3 122	20,3	14,0	24,0	14,3	2,8	4,9	259	9,0
5 288	8,5	11,3	14,8	78,0	8,8	12,6	33,7	6 626	18,7	11,1	28,6	18,1	4,3	8,6	1 027	15,4
4 372	11,7	13,5	9,3	82,2	17,2	14,2	43,5	6 354	20,6	13,6	19,1	13,2	3,3	4,8	475	7,4
5 173	9,7	13,5	9,5	80,3	11,5	12,9	40,3	7 094	23,6	11,0	25,1	13,7	4,0	7,0	864	14,9
2 114	8,9	13,4	16,2	79,5	7,7	12,8	32,8	2 232	15,4	13,1	29,6	18,0	4,9	12,6	498	21,4
2 280	9,8	13,5	15,6	76,1	11,7	14,4	30,3	3 165	11,4	13,6	20,7	19,1	3,5	5,3	301	8,3
496	15,7	8,9	9,9	76,6	11,8	11,1	37,7	604	23,2	8,8	17,6	15,1	3,9	8,3	112	12,1
1 912	8,3	15,8	24,1	77,5	30,6	12,0	39,5	2 178	10,1	16,1	24,9	19,6	4,6	7,1	310	16,7
4 441	7,6	34,7	8,1	79,4	7,3	20,0	26,5	3 857	6,8	20,6	21,9	17,8	4,3	9,0	560	14,8
3 665	10,2	29,0	5,1	76,3	4,5	21,4	21,8	3 036	4,1	16,0	28,3	24,2	4,1	9,9	710	19,2
455	-	3,3	0,4	78,5	x	0,9	x	x	-	-	-	-				
589	9,8	8,5	11,0	80,8	30,4	10,5	46,0	655	11,8	11,8	18,0	16,9	4,2	6,2	109	0,0
6 461	7,8	32,1	6,0	77,8	5,1	19,6	26,1	5 026	6,1	19,6	29,7	21,5	5,8	13,7	1 317	24,2
4 205	11,0	29,6	8,0	79,7	5,4	22,3	28,2	4 554	8,3	21,9	23,9	16,3	3,7	6,7	436	10,0
2 135	12,3	14,5	9,9	76,3	11,9	19,3	30,1	3 964	6,9	15,5	14,6	19,3	1,9	2,7	204	4,3
65	15,4	1,5	-	96,9	-20,3	1,5	56,9	58	31,0	1,7	-	3,4				
2 327	10,0	8,4	19,9	78,2	6,3	10,9	28,2	2 092	14,1	11,8	25,1	20,0	4,6	9,4	372	13,9
334	1,5	11,4	23,4	74,3	2,9	5,7	35,3	133	20,3	4,5	10,5	28,6				
201	4,5	28,4	23,9	69,7	9,4	6,0	21,9	87	11,5	-	25,7	40,2				
1 834	10,9	7,1	23,4	76,6	11,5	10,0	36,4	1 252	17,8	9,3	33,3	22,5	7,4	15,2	524	28,5
1 224	21,8	9,2	11,7	75,3	11,5	17,1	28,3	2 425	7,3	16,0	12,9	18,8	1,5	1,9	89	0,0
2 059	11,9	10,1	15,8	75,7	18,3	17,6	34,7	4 128	7,8	20,2	24,2	16,3	2,7	3,9	285	8,9
2 890	10,8	5,6	37,6	78,0	5,9	14,9	26,9	2 167	8,9	12,0	18,7	23,0	3,4	4,6	200	7,0
747	30,7	9,1	9,5	82,1	24,8	12,4	49,4	579	10,2	8,8	8,0	17,3	3,0	4,5	47	0,0
2 873	22,9	12,1	6,0	76,5	15,9	20,0	32,0	5 334	6,6	15,0	15,8	18,9	2,4	2,8	299	5,6
3 158	13,6	13,6	8,6	73,4	14,1	20,2	26,7	6 147	5,1	15,2	15,7	21,9	1,8	2,1	257	3,8
4 702	14,6	15,7	18,9	80,0	7,8	14,2	29,8	3 746	13,2	13,7	27,0	19,8	4,6	9,8	706	19,5
4 985	28,4	22,8	8,0	80,8	4,6	22,9	24,6	4 457	8,0	18,3	23,5	17,7	4,2	7,4	582	15,0
6 078	22,9	24,7	7,9	80,0	9,5	17,8	29,4	6 109	8,8	16,2	19,7	19,2	2,8	3,6	421	7,0
3 076	25,9	8,5	12,5	76,9	10,7	17,8	30,3	4 244	7,1	15,6	17,3	19,8	2,5	3,5	289	7,2
3 794	19,2	23,1	5,6	77,2	20,5	16,8	37,4	4 002	7,0	17,2	29,1	20,8	5,4	11,0	778	17,9
694	28,5	8,6	7,9	76,7	0,4	16,4	31,7	1 122	6,6	11,7	17,2	22,8	1,9	4,2	115	4,7

Strukturdaten nach Statistischen Bezirken

Strukturdaten nach Statistischen Bezirken	Bevölkerung mit Hauptwohnung 2019	Deutsche 2019								nicht deutsche EU-Bürger insg.
		insg.	mit Migrationshintergrund	Frauen	18 Jahre und älter	Veränderung der ab 18-Jährigen ggü. 2015	65 Jahre und älter	Kurze Wohnbindung < 3 Jahre ²⁾	Lange Wohnbindung > 10 Jahre ²⁾	
		Zahl	Zahl	%	%	%	%	%	%	
60 Großreuth b. Schweinau	6 503	5 196	2 030	51,7	82,5	4,7	24,1	23,2	43,4	588
61 Gebersdorf	4 334	3 781	1 099	50,7	84,3	-3,2	25,4	15,8	58,0	311
62 Gaismannshof	5 892	4 885	1 789	50,8	78,8	-0,6	21,1	17,3	53,9	412
63 Höfen	3 606	2 470	834	49,9	84,0	-1,5	21,9	22,5	48,6	610
64 Eberhardshof	9 484	5 930	2 265	50,2	82,0	-0,3	18,9	29,1	36,5	1 883
65 Muggenhof	2 580	1 132	516	45,1	79,8	-1,4	14,2	31,8	34,5	812
70 Westfriedhof	3 281	2 831	737	53,5	84,3	0,6	22,9	24,0	40,3	237
71 Schniegling	4 093	3 161	749	51,1	81,6	-0,8	18,0	22,7	44,6	512
72 Wetzendorf	9 061	7 981	1 855	50,8	84,1	1,0	23,5	20,4	48,6	562
73 Buch	2 002	1 389	221	50,8	77,8	3,9	16,8	20,3	48,3	525
74 Thon	5 389	4 629	913	52,1	83,3	3,4	27,4	21,4	49,6	347
75 Almoshof	1 308	885	77	51,5	83,6	0,4	20,6	15,8	56,6	405
76 Kraftshof	860	732	56	50,4	79,4	-0,5	20,6	16,7	60,8	112
77 Neunhof	1 649	1 503	126	50,5	77,6	0,8	16,7	16,3	52,8	117
78 Boxdorf	2 850	2 349	299	50,4	83,5	-2,2	23,4	15,9	56,7	371
79 Großgründlach	4 767	4 482	429	51,2	83,9	-1,2	23,6	18,5	56,9	203
80 Schleifweg	4 218	3 195	885	50,8	82,3	0,0	18,7	23,9	41,4	415
81 Schoppershof	8 620	6 352	2 182	51,7	81,3	2,6	20,1	25,7	36,7	930
82 Schafhof	2 056	1 527	464	56,5	87,2	-4,5	38,6	31,4	34,8	197
83 Marienberg	4 184	3 824	585	52,1	82,9	-0,7	25,0	16,7	53,8	167
84 Ziegelstein	5 683	5 021	883	51,7	83,0	-1,7	23,7	16,7	50,8	299
85 Mooshof	2 098	1 295	360	52,5	84,5	-8,7	31,6	17,8	49,2	166
86 Buchenbühl	2 266	2 128	218	50,9	84,3	-2,3	28,1	13,6	61,2	84
90 St. Jobst	9 580	7 897	2 071	53,7	84,0	-0,3	23,6	23,8	42,6	846
91 Erlenstegen	4 000	3 622	649	52,8	84,0	-2,2	30,9	19,7	49,3	195
92 Mögeldorf	5 579	4 759	1 195	51,8	81,8	0,1	26,3	20,7	43,9	417
93 Schmausenbuckstraße	4 865	4 466	660	52,2	82,9	-0,2	28,3	18,5	50,4	191
94 Laufamholz	8 562	7 718	1 408	52,0	81,6	0,6	24,6	17,7	48,7	404
95 Zerzabelshof	8 049	7 213	1 166	55,3	85,4	-2,6	32,7	19,9	46,7	370
96 Fischbach	5 040	4 664	786	50,8	82,1	-1,7	21,5	17,6	51,8	221
97 Brunn	939	877	137	50,6	85,9	-1,6	24,9	14,3	60,1	36
Nürnberg	536 299	407 010	121 241	51,7	83,8	-2,0	22,9	23,7	44,1	62 547

Datenquellen:

Einwohnermelderegister (30.06.2019/2015), Haushaltgenerierung, Statistik der Bundesagentur für Arbeit (30.06.2019)

1) Ausländerinnen/Ausländer und Deutsche mit Migrationshintergrund

2) Wohndauer an der Adresse < 3 bzw. > 10 Jahre

3) Haushalte Alleinerziehender in % aller Haushalte mit Kindern

4) Arbeitslose SGBII+III je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahre

5) erwerbsfähige Leistungsberechtigte je 100 Einwohner im Alter von 15 bis unter 65 Jahre

6) Bedarfsgemeinschaften mit Kindern in % aller Haushalte mit Kindern

7) Folgende Statistische Bezirke mussten aufgrund von Änderungen beim Bezug kleinräumiger Daten der Bundesagentur für Arbeit zusammengefasst werden: 18/19, 34/35, 38/39, 41/42/43, 76/77 und 85/87.

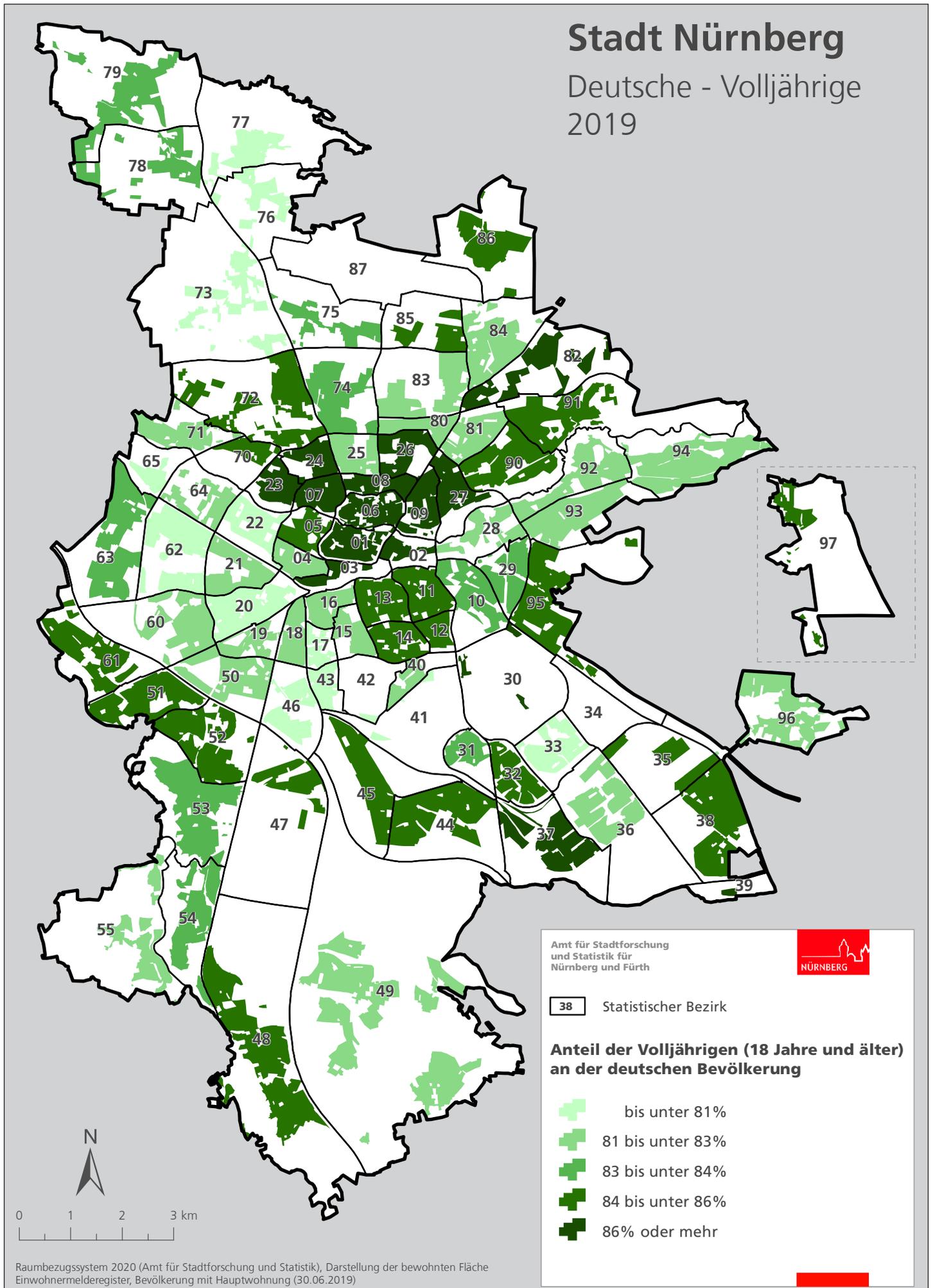
x = Aussage nicht sinnvoll

noch: Strukturdaten nach Statistischen Bezirken

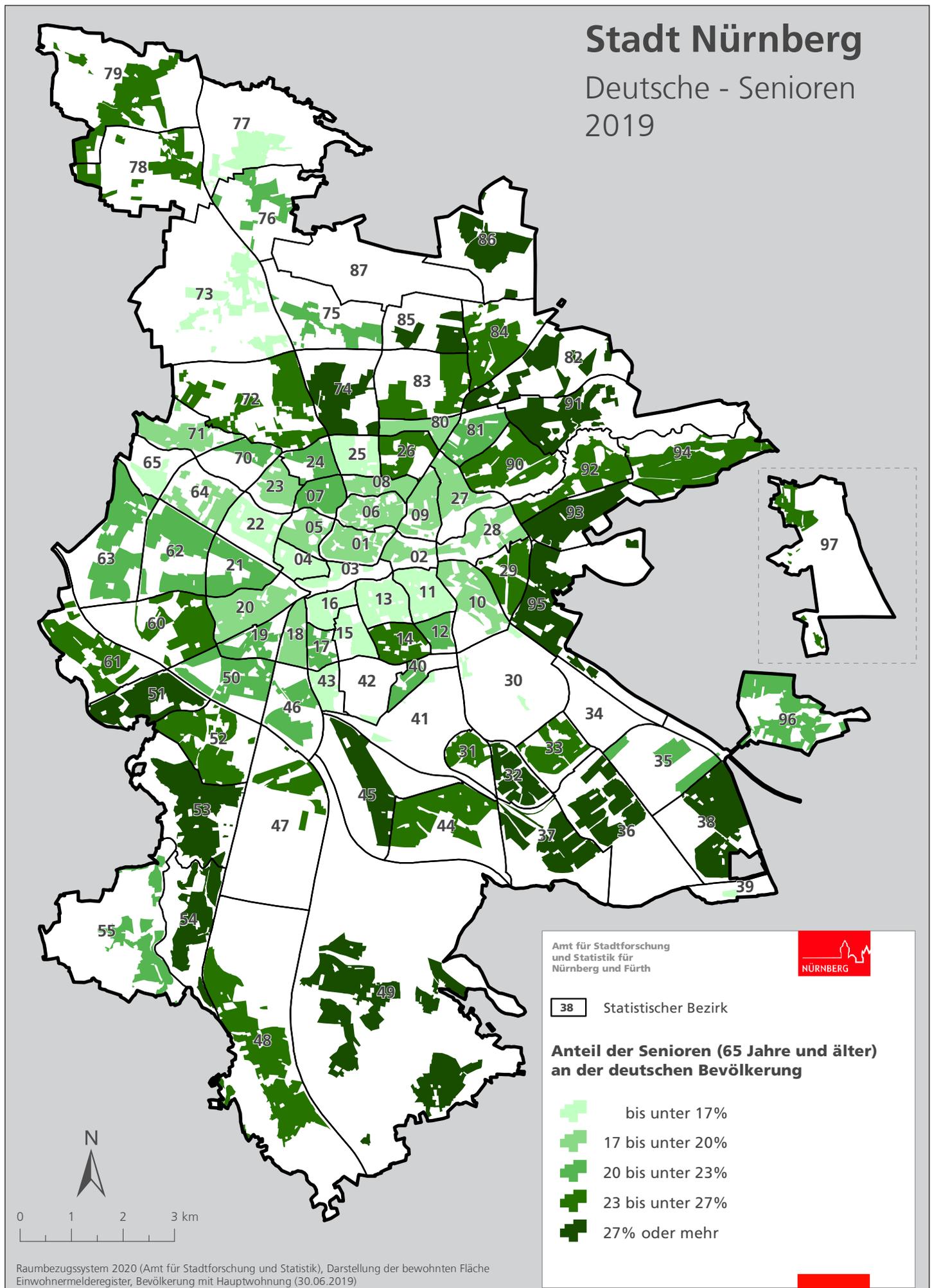
Menschen mit Migrationshintergrund 2019 ¹⁾								und zwar					Arbeitslosenanteil ⁴⁾	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ⁵⁾	Personen in Bedarfsgemeinschaften	Bedarfsgemeinschaften mit Kindern ⁶⁾
insg.	mit Bezugsland ...			18 Jahre und älter	Veränderung der ab 18-Jährigen ggü. 2015	65 Jahre und älter	Kurze Wohnbindung < 3 Jahre ²⁾	Haushalte insgesamt	1-Personenhaushalte mit Personen im Alter von bis unter Jahre		Alleinerziehende ³⁾	Haushalte mit Kindern				
	Rumänien	Russland, Ukraine, Kasachstan	Türkei						18-35	65 und mehr						
Zahl	%	%	%	%	%	%	%	Zahl	%	%	%	%	%	Zahl	%	
3 337	15,9	18,2	14,0	76,7	15,6	13,2	32,2	3 002	9,7	13,3	16,4	21,5	3,0	5,5	340	8,8
1 652	24,7	8,8	12,0	77,7	12,0	14,6	31,3	2 058	6,8	13,7	17,8	20,0	3,2	5,2	205	8,8
2 796	15,5	8,9	21,2	76,0	4,5	12,2	26,2	2 582	7,0	12,3	15,3	25,8	2,5	3,8	221	5,5
1 970	18,1	7,9	10,8	79,9	16,9	10,3	45,4	1 868	12,5	11,6	22,4	17,2	5,0	9,5	351	21,2
5 819	12,2	9,6	14,8	78,4	7,8	12,2	35,7	5 191	16,5	13,0	25,8	17,6	6,4	12,7	1 222	22,9
1 964	12,0	4,6	6,4	78,7	9,3	8,2	46,2	1 290	20,4	7,9	24,0	17,4	8,5	17,8	507	36,0
1 187	12,9	15,7	10,7	76,2	9,2	14,4	33,9	1 674	10,5	12,1	14,3	18,8	2,9	4,2	118	0,0
1 681	12,0	8,3	14,5	76,8	12,4	10,4	39,3	2 107	12,0	10,4	20,4	20,9	4,2	6,6	274	10,7
2 935	10,3	17,2	6,5	76,8	11,7	15,0	33,2	4 585	7,7	13,6	16,2	19,5	2,5	2,9	225	3,8
834	50,1	4,6	4,1	83,1	35,6	4,0	64,9	909	10,9	6,7	16,2	20,4	1,2	1,4	44	0,0
1 673	10,8	6,2	10,3	74,6	27,1	14,1	42,4	2 608	8,4	16,3	13,3	20,2	1,7	1,5	60	0,0
500	58,4	3,6	2,6	93,0	14,8	2,6	75,0	603	9,1	6,8	13,4	16,1	1,2	1,0	19	0,0
184	34,2	2,2	4,3	83,2	2,0	10,3	47,8	392	9,2	10,7	22,4	25,0				
272	23,9	2,9	2,6	72,4	-10,9	5,1	45,2	705	8,4	8,1	14,0	30,4	1,6	1,6	36	0,0
800	30,1	4,5	6,3	81,4	14,2	8,8	52,3	1 412	9,9	12,0	12,9	18,6	1,7	2,3	57	0,0
714	11,2	5,3	5,3	74,9	20,2	18,3	35,6	2 234	5,6	12,4	15,0	21,8	1,0	0,6	28	0,0
1 908	12,2	9,2	14,8	76,3	15,0	9,4	41,1	2 144	16,0	12,6	17,1	19,1	4,3	7,0	335	14,9
4 450	9,6	13,5	12,7	76,6	19,8	11,9	34,2	4 801	16,1	15,1	29,4	18,7	4,6	9,9	834	17,7
993	8,2	22,5	7,7	79,5	-8,9	14,4	42,0	944	14,4	17,5	21,7	16,6	5,6	12,6	215	20,4
945	8,7	11,9	7,9	76,3	3,1	18,8	34,1	1 985	8,0	16,1	12,1	21,6	1,5	1,1	40	0,0
1 545	9,6	7,0	10,2	74,6	14,7	13,8	33,1	2 898	9,1	16,3	19,3	19,3	2,5	3,5	193	5,4
1 163	5,7	12,4	6,1	68,6	58,3	9,7	58,5	1 015	11,8	18,6	15,4	20,5	5,9	14,7	302	26,4
356	15,7	5,1	6,5	71,6	33,5	13,8	34,6	1 037	5,6	15,8	9,1	20,2	1,7	2,0	41	0,0
3 754	10,0	15,6	10,0	76,1	12,5	13,5	34,9	5 137	12,2	15,1	22,5	18,4	2,7	4,6	430	8,7
1 027	8,7	10,0	5,8	75,5	24,0	18,1	36,2	1 950	7,2	16,8	16,7	20,0	1,2	1,3	42	0,0
2 015	9,7	13,0	10,7	74,9	9,3	15,2	29,3	2 739	9,7	15,5	20,5	21,0	3,8	6,0	325	10,8
1 059	9,5	10,3	7,9	77,3	19,6	17,9	37,6	2 468	6,2	17,6	13,4	19,9	1,5	1,7	72	0,0
2 252	9,5	15,6	9,5	72,6	15,1	14,7	30,4	4 160	6,7	15,5	17,0	22,7	2,0	3,6	300	6,3
2 002	13,3	8,9	5,1	76,1	12,2	18,2	38,5	3 787	8,7	17,5	21,2	19,2	2,3	3,2	202	4,5
1 162	14,5	13,7	3,7	71,2	9,7	15,1	30,2	2 359	6,4	13,4	15,8	23,1	1,8	2,2	106	2,0
199	28,1	9,5	2,5	76,4	9,4	14,1	33,7	429	4,2	11,4	16,3	20,0	0,0	0,0	0	0,0
250 530	12,2	13,0	12,5	78,4	11,8	13,5	36,3	285 253	15,4	13,3	22,7	17,7	4,2	7,8	41 457	14,5

Karten Strukturdaten 2019

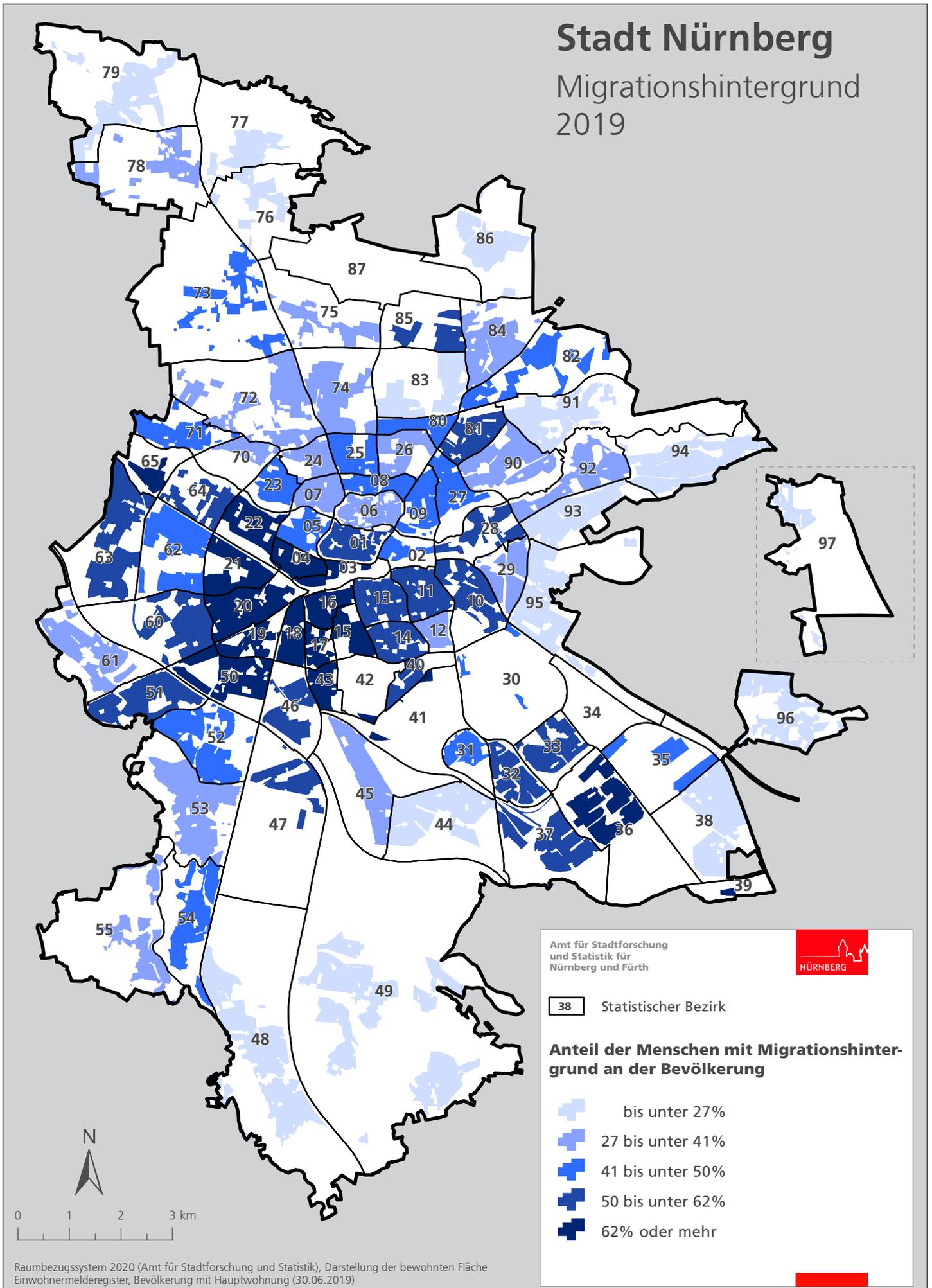
Karte 1: Deutsche - Volljährige 2019



Karte 2: Deutsche - Senioren 2019



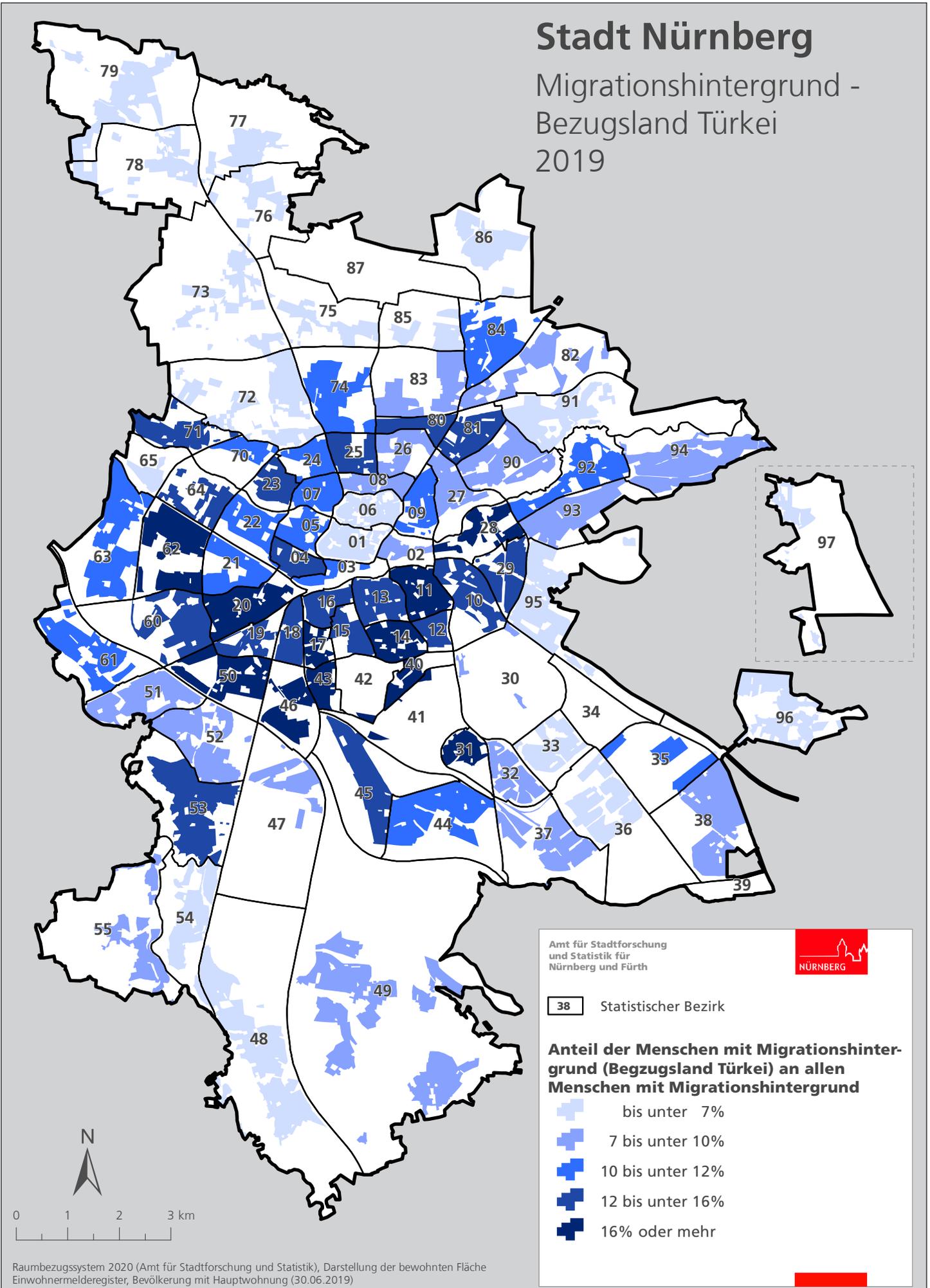
Karte 3: Menschen mit Migrationshintergrund 2019



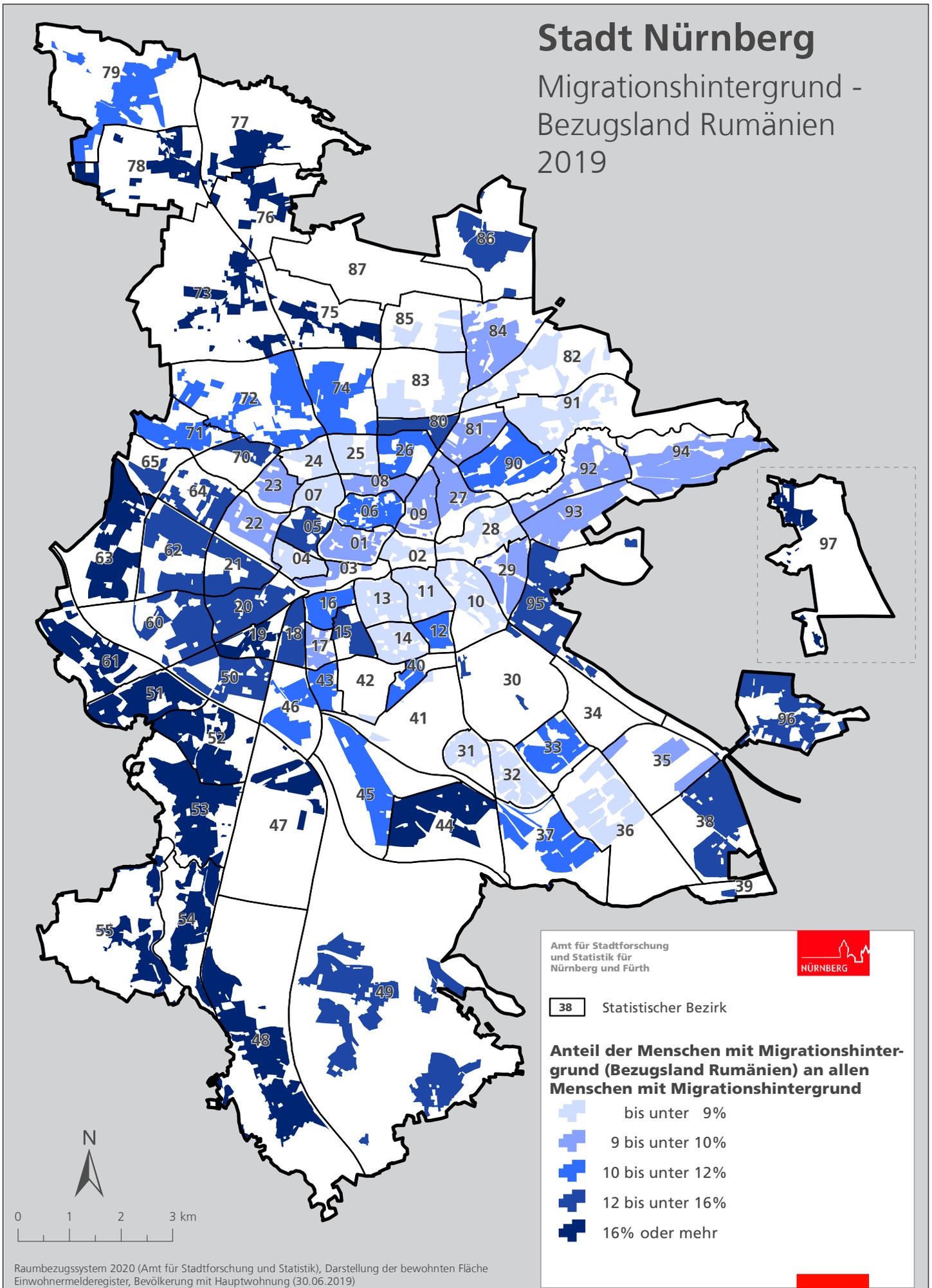
Karte 4: Menschen mit Migrationshintergrund - Bezugsland Türkei 2019

Stadt Nürnberg

Migrationshintergrund - Bezugsland Türkei 2019



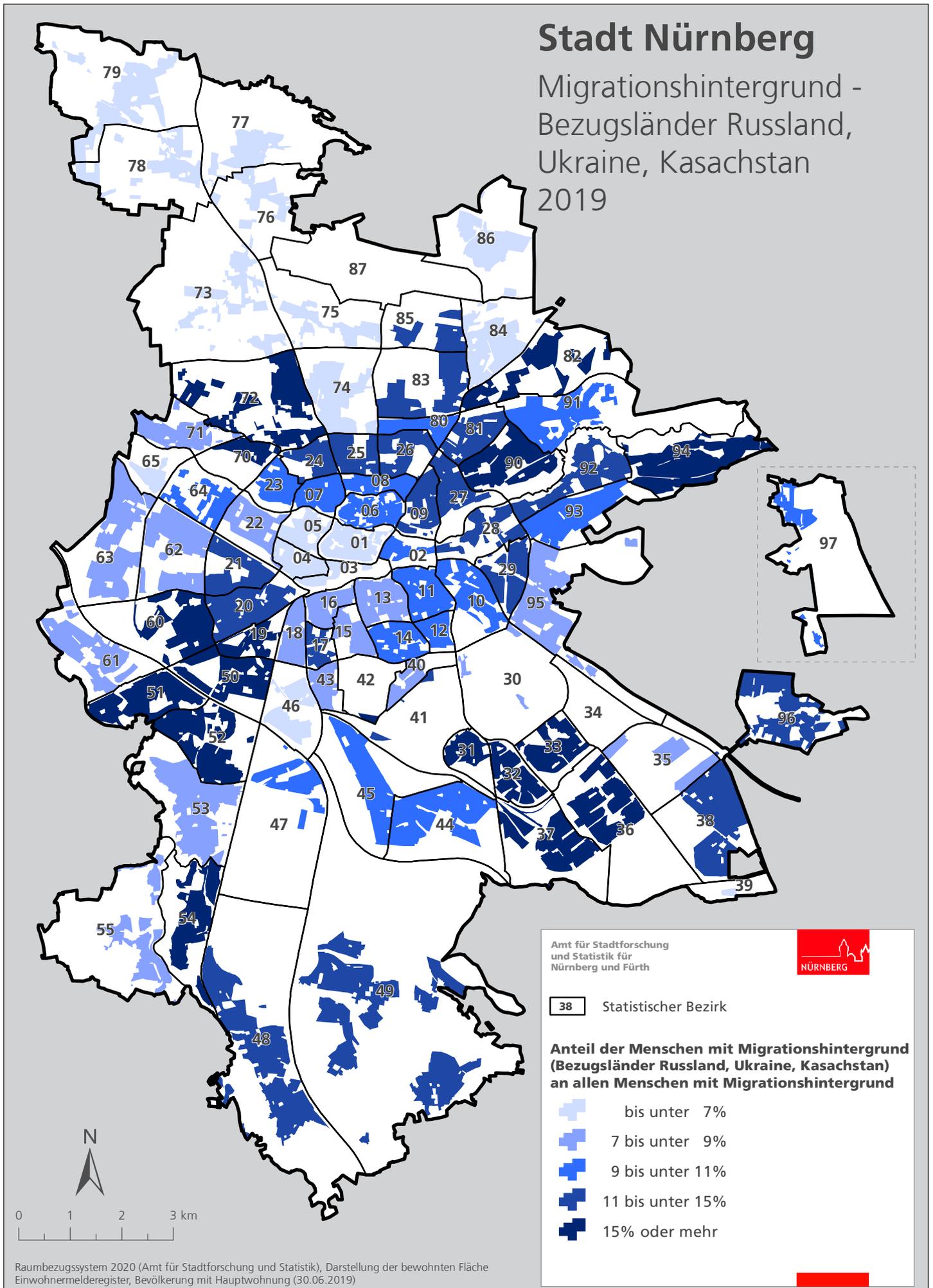
Karte 5: Menschen mit Migrationshintergrund - Bezugsland Rumänien 2019



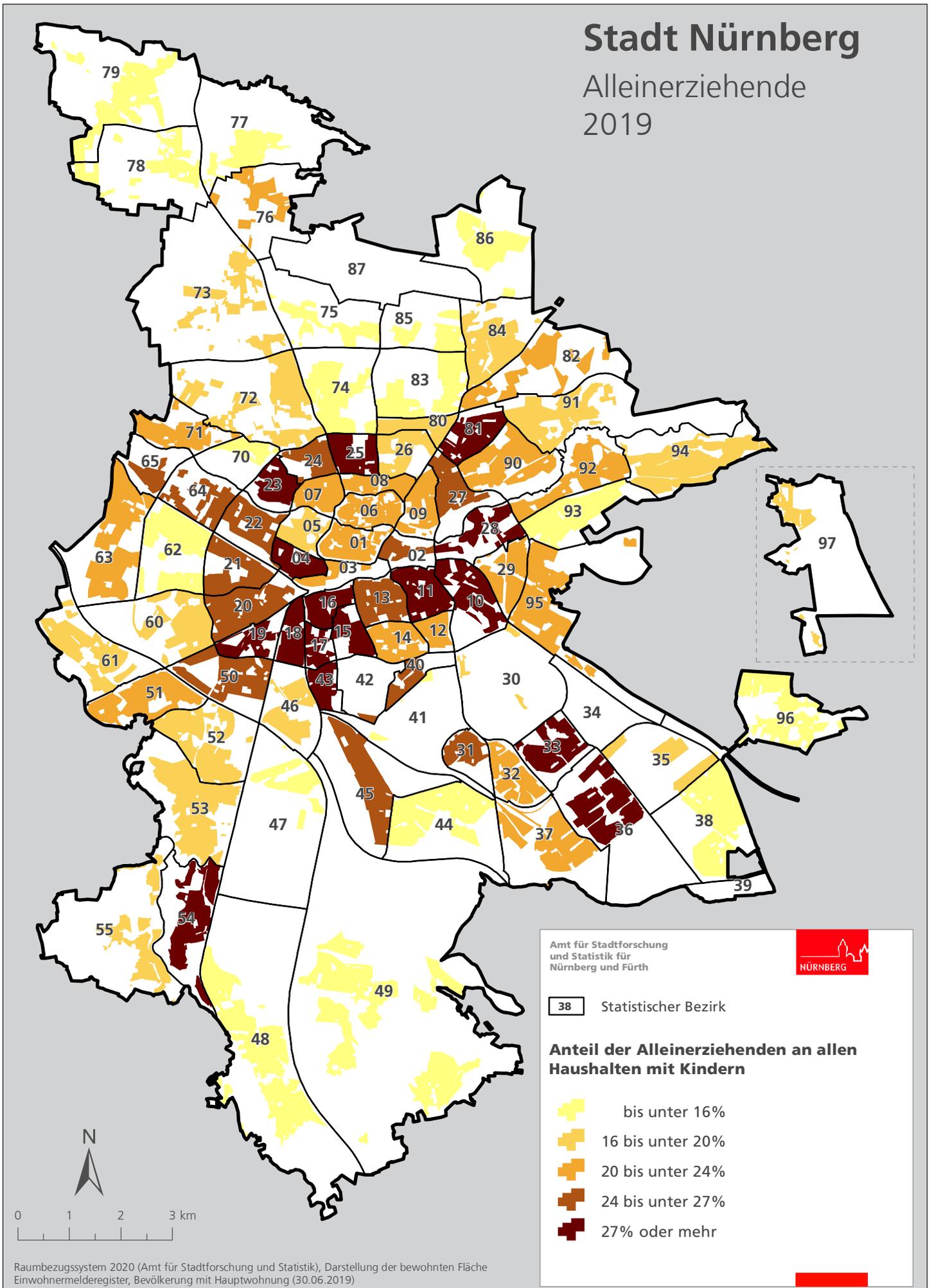
Karte 6: Menschen mit Migrationshintergrund - Bezugsländer Russland, Ukraine, Kasachstan 2019

Stadt Nürnberg

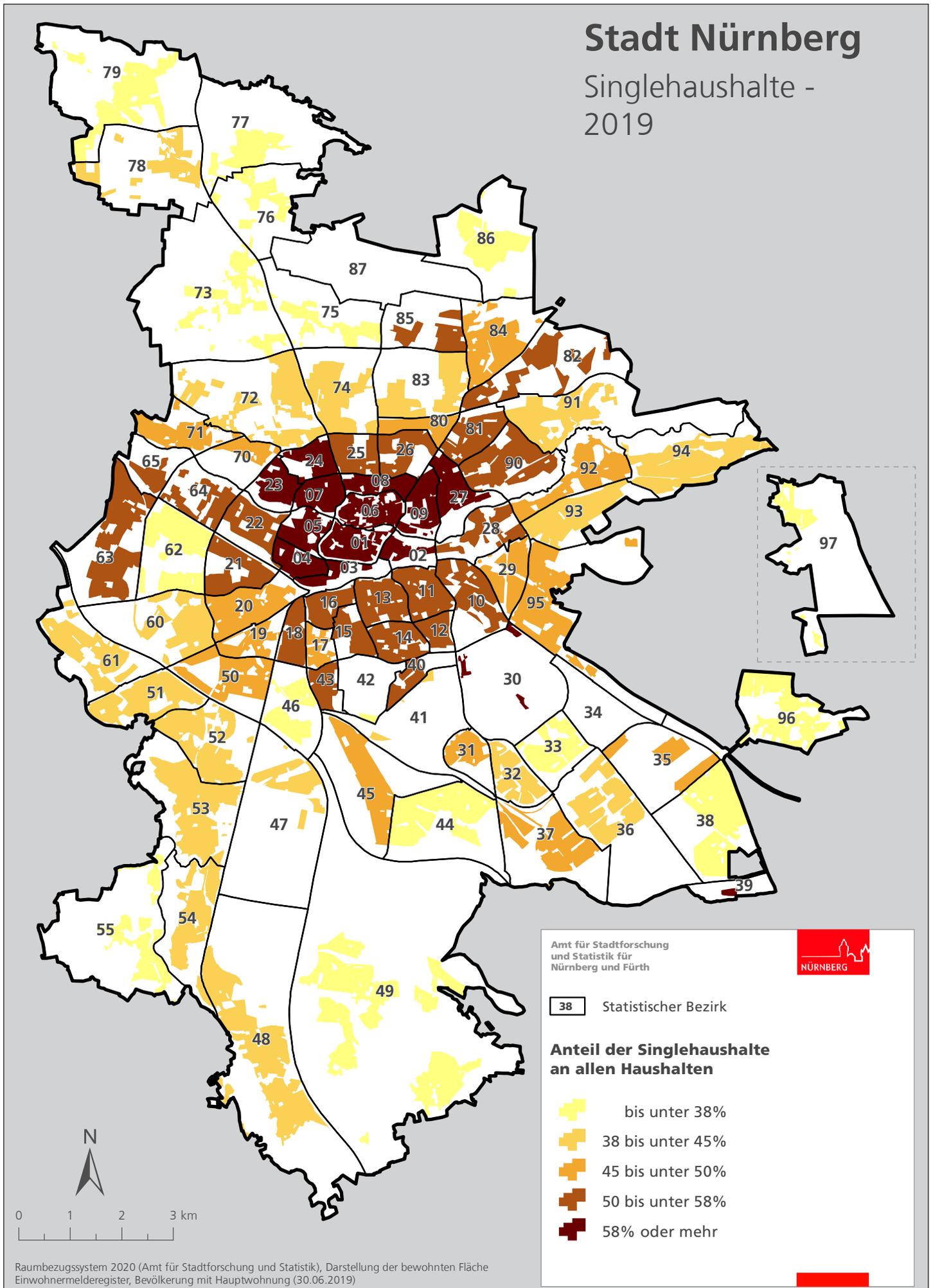
Migrationshintergrund -
Bezugsländer Russland,
Ukraine, Kasachstan
2019



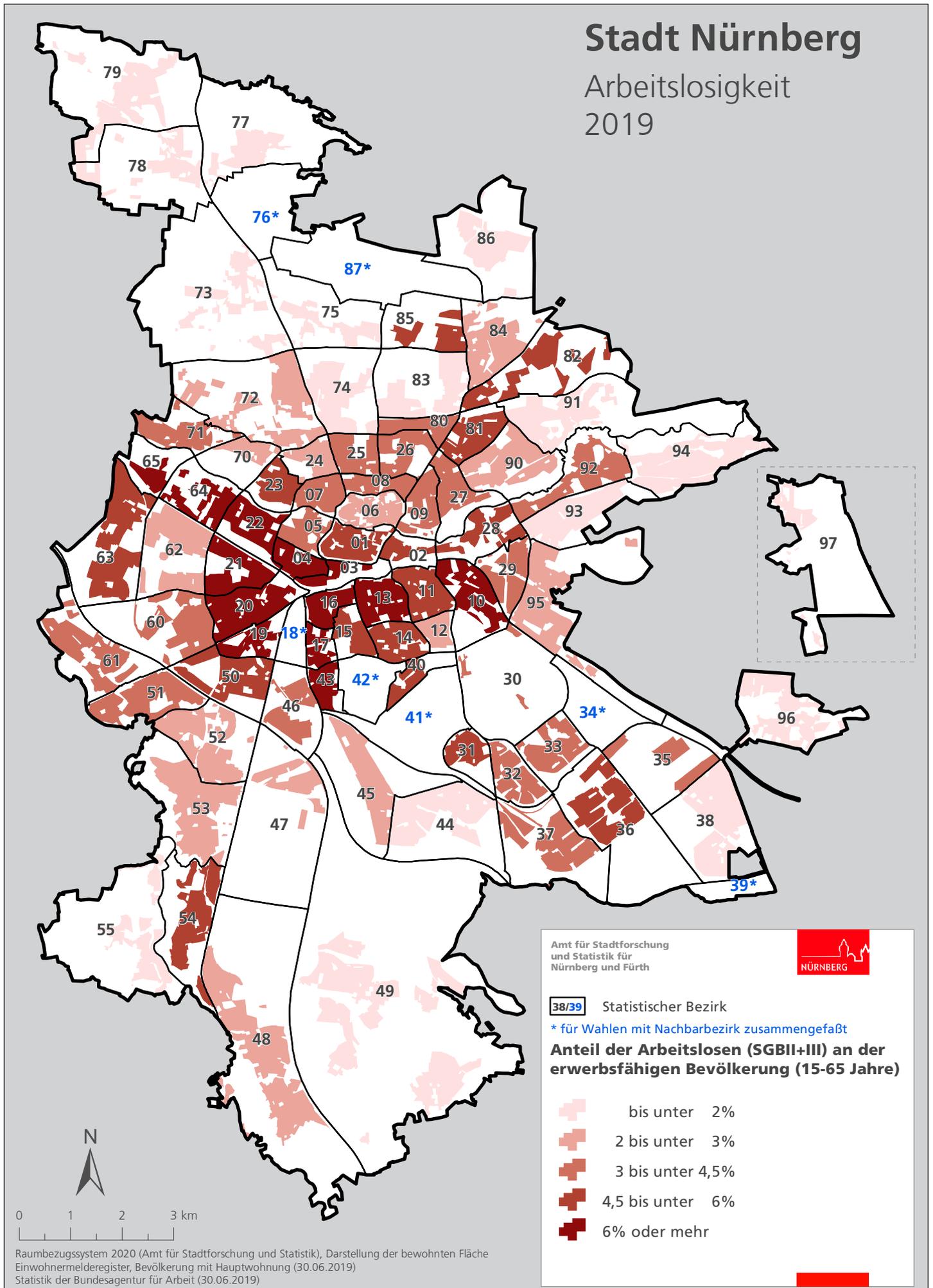
Karte 7: Alleinerziehende 2019



Karte 8: Singlehaushalte 2019



Karte 9: Arbeitslosigkeit 2019



Karte 10: Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2019

